Cas.
A
1334

Bibliotheca
Casimiriana
Coburg

1537
XII, 6.

Kurzgefaßte
Griechische
Grammatik.

Coburg 1793.
Bey Rudolph August Wilhelm Ahl.

Cas A 1334

Bibliotheca Casimiriana.

Man hat bei dieser Griechischen Sprachlehre Kürze und möglichste Vollständigkeit zum Zweck genommen, um dadurch die Erlernung dieser Sprache zu erleichtern. Es ist daher in Rücksicht, daß die Lateinische Sprache und Grammatik gewöhnlich

vor

vor der Griechischen erlernt wird, vieles, was die Griechische Sprache mit der Lateinischen gemein hat, weggelassen und aus dieser vorausgesetzt worden.

Inhalt.

Inhalt.

§. 1. Von der Griechischen Sprache und ihren Dialekten überhaupt.
§. 2. Von den Buchstaben.
§. 3. Von den Vokalen, Diphthongen und derselben Aussprache.
§. 4. Vom Spiritu oder Hauchzeichen.
§. 5. Von den Accenten, oder Tonzeichen.
§. 6. Von dem Apostropho und den Punctis Diaereseos.
§. 7. Von der Interpunction oder den Abtheilungszeichen.
§. 8. Von der Veränderung der Buchstaben.
§. 9. Von der Veränderung der Consonanten, und vom ν ἐφελκύστικον.
§. 10. Von der Contraction oder Zusammenziehung der Vokale.
§. 11. Von der Veränderung und Verwechselung der Vokale in den Dialekten.
§. 12. Von der Declination.
§. 13. Vom Artikel.
§. 14. Von der ersten Declination.
§. 15. Von der zweiten Declination.
§. 16. Von der dritten Declination.
§. 17. Von den Nominib. adjectivis.
§. 18. Von der Motion und Declination der Nomin. adjectiv.

§. 19.

§. 18. Von der Comparation der Nom. adjectiv.
§. 19. Von den Numeralibus oder Zahlwörtern.
§. 20. Von den Pronominibus.
§. 21. Vom Verbo.
§. 22. Vom Verbo medio.
§. 23. Von den Verbis in ω und ihrer Conjugation überhaupt.
§. 24. Vom Augmento.
§. 25. Von der Ableitung und Bildung der Temporum.
§. 26 Von den Verbis liquidatis oder λ, μ, ν, ρ.
§. 27. Paradigma der Conjugation der Verbor. in ω.
§. 28. Von den Verb. in μι und ihrer Conjugat. überhaupt.
§. 29. Paradigma der Conjugat. der regulären Verb. in μι.
§. 30. Von den unregelmäßigen Verb. in μι.
§. 31. Von den Verb. anomalis und defect.
§. 32. Von den Verb. impersonalibus.
§. 33. Von den Partikeln.
§. 34. Von den Adverbiis.
§. 35. Von den Praepositionibus.
§. 36. Von den Conjunctionibus.
§. 37. Vom Syntax oder von der Construction.
§. 38. Von der Quantität, oder Sylbengeltung.

§. 1.

§. 1.

Von der Griechischen Sprache und ihren Dialekten überhaupt.

1) Die Griechische Sprache, die so wie jede andere in ihrem Ursprung sehr einfach war, bekam wahrscheinlich durch die Phönicier und Pelasger ihre erste Ausbildung.

2) Durch die vielen kleinen Völkerschaften, woraus Griechenland bestand, und durch die aus andern Ländern dahin gewanderten Colonien, entstanden in der Griechischen Sprache nicht nur mannigfaltige Formen der Wörter, bei welchen nur ein Stamwort zu Grunde lag, sondern auch einige Hauptdialekte, worinnen man nicht nur sprach, sondern auch schrieb.

3) Diese Dialekte sind nach den Hauptstämmen der Griechen, den Doriern, Aeoliern, Joniern, und dazu gehörigen Attikern, benennt und folgende:

a) Der Dorische, welcher der älteste, und rauheste, und im innern Griechenland am gewöhnlichsten war; er hat viele lange Vocale, und häufig α und ω. Man findet ihn vorzüglich im Pindarus, Theocritus, Bion und Moschus.

b) Der Aeolische, welcher fast ganz mit dem Dorischen übereinkommt, und nur etwas gebildeter ist. Er kömt in den Fragmenten Lyrischer Dichter vor, als des Alcaeus, der Sapho, Corinna.

c) Der Jonische, der besonders in Kleinasien, und den Inseln zu Hause war. Er ist der weichste durch Häufung der Vokale. Man findet ihn ächt im Herodotus. Im Homerus und Hesiodus ist dieser mit dem ältesten Sprachdialekt überhaupt vermischt anzutreffen.

d) Der Attische, welcher zwischen den erstern die Mitte hält, und der gebildetste und gemeinste war. Daher er auch in den Griechischen Sprachlehren hauptsächlich zum Grunde gelegt werden muß. Man findet ihn rein in folgenden Schriftstellern:

Thucydides, Xenophon, Plato, Demosthenes und in den übrigen Attischen Rednern, im Aeschylus, Sophocles, Euripides, Aristophanes etc.

4) Der sogenannte Dialectus poetica ist eigentlich kein besonderer Dialekt, sondern besteht aus ältern Formen, und Biegungen der Sprache, die sich in den ältesten Dichtern erhalten haben.

5) Ein Dialectus communis findet also eigentlich im Griechischen nicht Statt; man müßte denn die Wörter, und Formen, die in allen Dialekten übereinkommen, oder den ausgebreiteten spätern Attischen Dialekt so benennen wollen.

Anmerkung. Die Hauptformen eines jeden der angeführten Dialekte findet man überall am gehörigen Ort beigefügt.

§. 2.

Von den Buchstaben.

Die Griechische Sprache hat ihre Buchstaben zuerst von den Phöniziern erhalten. Nach und nach sind derselben 24. geworden, nemlich 17. Consonantes und 7. Vocales. Gestalt, Name und Laut dieser Buchstaben ist, wie folget:

Α α Ἄλφα (Alpha) a.

Β β ϐ Βῆτα (Beta) b, wird auch von einigen wie V. ausgeſprochen, weil es für V, Ph und F, vorkomt. Z. B. Ὀκταβία Octavia, θρίαμβος triumphus, βασκαίνω faſcino.

Γ γ Γ Γαμμα (Gamma) g. wird vor γ, κ, ξ, und χ, wie ein n. geleſen, als: ἄγγελος angelos, ἄγκυρα, ἐγξέω, ἀγχίνοια.

Δ δ Δέλτα (Delta) d.

Ε ε Ἒ ψιλὸν (Epſilon) e. (kurz)

Ζ ζ Ζῆτα (Zehta) z. ſteht für σδ und δσ.

Η η Ητα (Ehta) eh. (lang.)

Θ ϑ θ Θῆτα (Thehta) th.

Ι ι Ἰῶτα (Johta) i.

Κ κ Καππα (Cappa) k.

Λ λ Λαμβδα (Lambda) l.

Μ μ Μῦ (My) m.

Ν ν Νῦ (Ny) n.

Ξ ξ Ξῖ (Xi) x. ſteht für γσ, κσ, χσ in einer Sylbe, als: αἶξ für αἶγσ κῆρυξ für κήρυκσ, βὴξ für βηχσ, μάστιξ für μαστιγσ, λέξω für λεγσω.

Ο ο Ὂ μικρὸν (Omicron) o. (kurz)

Π π ϖ Πῖ (Pi) p.

Ρ ρ ϱ Ρῶ (Rho) rh.

Σ

Σ C ς	Σῖγμα	(Sigma)	ſ.	
Τ τ ┐	Ταῦ	(Tau)	t.	
Υ υ	Ὗ ψιλον	(Ypſilon)	ů.	
Φ φ	Φῖ	(Phi)	f.	
Χ χ	Χῖ	(Chi)	ch.	
Ψ ψ	Ψῖ	(Pſi)	pſ.	ſteht für

βσ, πσ, φσ, als: Ἄραψ für Αραβσ, γρὺψ für γρυπσ, τέτυψαι für τετυπσαι, κατήλιψ für κατήλιφσ, τρέψω für τρεπσω.

Ω ω Ὦ μέγα (Omega) o. lang.

Anmerkung. Verſchiedene dieſer Buchſtaben ſind in den vorigen Zeiten, wenn ſie neben einander ſtanden, zuſammengezogen worden, und daher die ſo genannten Abbreviaturen entſtanden, von welchen folgende, die am meiſten vorkommen, zu bemerken ſind:

ȣ für ου, ℰ für οσ, ϛ (ſtigma) für στ, ϑ für σϑ, ϗ für σχ, ϗ für καὶ.

§. 3.

Von den Vokalen, Diphthongen und derſelben Ausſprache.

1) Die Griechiſche Sprache hat 7. Vokale, welche folgende ſind:

η u. ω lang

ε u. ο kurz.

α, ι, υ lang und kurz (ancipites).

2. Aus der Zusammensetzung dieser Vokale, entstehen die Diphthongi, welche alle lang sind, und in eigentliche und uneigentliche eingetheilt werden.

Eigentliche sind: αι, αυ, ει, ευ, οι, u. ου.

Uneigentliche: αι, (oder ᾳ) ηι, (oder ῃ) ηυ, ωι, (oder ῳ) ωυ u. υι. Das unter dem α, η, ω stehende Strichchen heißt das Jota subscriptum.

3) Die Aussprache des Vokals η und der 6. eigentlichen Diphtonge hat zwei Hauptarten der Aussprache überhaupt verursacht, die von zweien gelehrten Männern nach der Reformation Lutheri, vom Joan. Reuchlinus und Erasmus Roterodamus eingeführt und die Reuchlinische und Erasmische benent werden sind.

Die Reuchlinische welche auch Jtacismus heißt, ist die Aussprache der neuen Griechen, und lautet also:

η	wie	i.
αι	wie	ä.
αυ	wie	af.
ει	wie	i.
οι	wie	i.
ου	wie	u.

Die

Die Erasmische aber also:

η wie eh.
αι wie ai ae - Κᾶισαρ Caesar.
αυ wie au - Γλαῦκος Glaucus.
ει wie ei - Νεῖλος Nilus, Μουσεῖον Museum.
ευ wie eu Ἔυρος Eurus.
ηυ wie äü ἤυξα.
οι wie oi, oe Βοιωτία Boeotia.
ου wie u. Μοῦσα Musa. Auch steht dieser Diphthong für das Lat. V. als Ουαλέριος Valerius.

§. 4.

Vom Spiritu oder Hauchzeichen.

1) Zur Aussprache des Griechischen gehören auch noch zwei Zeichen, welche Spiritus heißen, nemlich

ʽ Spiritus asper der starke Hauch.
ʼ Spiritus lenis der leise Hauch.

Der Spiritus asp. giebt dem Buchstaben über dem er steht, eine härtere Aussprache, die wie h, h lautet. Der Spiritus lenis aber soll anzeigen, daß der Buchstabe diese härtere Aussprache nicht habe. Z. B. ἅιμα haima

ὥςε hohste, ὅιος hoios, ὀυ u, ἀλλὰ alla, ἐξέλιπε exelipe.

2) Eines von diesen Hauchzeichen stehet über jedem Vokal und Diphthong am Anfange eines Worts. Der Spirit. asp. steht außerdem allemal über dem Buchstaben ρ wenn er ein Wort anfängt; über dem doppelten ρρ aber in der Mitte des Worts stehen sie beide. Z. B. ῥὶν, hrin - ῥέπω hrepo - ἀποῤῥητος - παῤῥησία.

3) Der Spirit. asp. macht außerdem in Absicht der Consonanten eine Veränderung. Davon S. §. 9. nr. 1.

Anmerkung. In den ältesten Zeiten bediente man sich zur vollern, oder härtern Aussprache der Vokalen, Diphthongen und des Buchstaben ρ, eigner Buchstaben, die vor das Wort oder in die Reihe der Buchstaben gesetzt wurden. Diese waren bei den Joniern H, als HΑΔΕΛΦΟΙ für ὁι αδελφοι - HIMEPA für ἱμερα - KHPONOΣ für χρονος; und bei den Aeoliern F oder das Digamma aeolicum, welches den Ton von V. oder W. gehabt zu haben scheint, als: FΕΛΕΝΗ, ἑλενη - FΑΝΗΡ, ὁ ανηρ. Dies H oder F wurde mit der Zeit so geschrieben ⊢ und wenn es nach der ältesten Schreib-

Schreibart βουστροφηδον umgekehrt zu stehen kam, ⊣. Daraus entstand nach und nach durch die Abschreiber ʽ und ʼ. Es scheinen daher diese Zeichen einerlei gegolten, und beide die Aussprache durch einen starken Hauch voller und härter gemacht zu haben, und erst später von den Grammatikern unterschieden worden zu seyn.

§. 5.

Von den Accenten oder Tonzeichen.

1) Gewisse über den Griechischen Wörtern stehende Zeichen heisen Accente, und sollen die Art des Tons in der Aussprache ausdrücken, nicht aber die Quantität der Sylben, oder die prosodische Länge und Kürze anzeigen. Sie sind folgende:

´ acutus) welche einen geschärften Ton
` gravis) anzeigen, und
˜ Circumflexus, welcher eine gedehnte Aussprache anzeigt.

2) Diese Accente kommen nicht von den alten Griechen her, sondern sind eines neuern Ursprungs, und wahrscheinlich von den Grammatikern eingeführt worden, um

den Ton der alten Aussprache nicht ganz verloren gehen zu lassen. Daher sie auch den Unterschied sonst ganz gleichlautender Wörter angeben, und um diesen zu bestimmen nöthig sind. So heißt βασίλεια die Königin, und βασιλεία das Reich - συμβαλῶν ist das Particip. Futuri und συμβαλών das Particip. praes. - κρινοῦσι ist das Futur. und κρίνουσι das Praesens - ταὐτὰ heißt das nehmliche und ταῦτα diese. τοῖσιν Dat. pl. von τοῦς, u. τοῖσιν sing. von σῖς.

3) Im Lesen der Dichter muß man sich nach der wahren Quantität und nach dem Metro, nicht aber nach den Accenten richten.

§. 6.

Von dem Apostropho und den Punctis Diaereseos.

1) Der Apostrophus ist das Zeichen eines am Ende oder bisweilen im Anfange des Worts weggeworfenen Vokals oder Diphthongs, und hat folgende Gestalt (’). S. §. 10. nr. 3.

2) Die Puncta Diaereseos sind zwei Pünktchen, welche über den einen Vokal eines Diphthongs gesetzt werden, und anzei-

zeigen, daß er getrennt als eine besondere Sylbe ausgesprochen werden soll. Z. B. ἀϋτη - αΐσσω - κακοποιϊα.

§. 7.

Von der Interpunction, oder den Abtheilungszeichen.

Die Interpunktion ist in der Griechischen Sprache neuer und folgende:

Comma und Punctum ist eben so wie in andern Sprachen, nemlich , und .

Das Fragzeichen hat die Gestalt des Semicolon (;)

Colon ist ein Punkt oben an der Spitze des Buchstaben, als, Μοῦσα·

Diastole ist ein kleiner Strich, wie das Comma, bei ὅς und ὅ, wenn es mit τε und τι züsammengesetzt ist, um es von den Partikeln ὅτι, ὅτε und τότε zu unterscheiden, als: ὅ, τι, - ὅ, τε - το, τε.

§. 8.

Von der Veränderung der Buchstaben.

In der Griechischen Sprache werden, um den Wohllaut und die leichtere Aussprache zu befördern, bisweilen gewisse Buchstaben verändert, hinzugesetzt, und weggeworfen. Dahin gehört besonders:

1) Die

1) Die Veränderung gewisser Consonanten, indem sie in andere verwandelt, verdoppelt, weggeworfen oder hinzugesetzt werden.

2) Die Veränderung der Vokale durch die Contraction, oder Zusammenziehung, und durch die Dialekte.

§. 9.

Von der Veränderung der Consonanten und vom ν ἐφελκυστικον.

Hier ist hauptsächlich zu bemerken:

1) Die Veränderung dererjenigen Consonanten, welche mutae heißen, und eingetheilt werden in

tenues (ohne allen Hauch) π, κ, τ.

mediae (mit einem gelinden Hauch) β, γ, δ.

aspiratae (mit einem starken Hauch) φ, χ, ϑ. zu welchen auch die Vokale mit dem Spirit. asp. gerechnet werden.

Bei diesen Buchstaben beobachten die Griechen folgendes:

a) Unmittelbar vor einem tenuis steht gerne ein tenuis, vor einem media, ein media, und vor einem aspirata, ein aspirata, und wird daher iedesmal dar-

darein verwandelt. So wird aus ὀκτω, ὄγδοος nicht οκδοος, aus ἀπ' ὁυ wird ἀφ' ὁυ, aus νυκτ' ὅλην wird νυχθ' ὅλην, aus ἐπίςημι, ἐφίςημι.

b) Von zwei aspirat. in zwei unmittelbar auf einander folgenden Sylben, wird der erste in einen tenuem verwandelt. Z. B. θρὶξ hat im Gen. τρίχος - πεφίληκα für φεφίληκα - πέφραμμαι - für φεφραμμαι - τεθέαμαι für θεθέαμαι - Σάπφω, Βάκχος für Σάφφω etc.

c) Ein Aspirata vor dem μ wird gern in einen andern Consonans verwandelt. Z. B. τέτυμμαι für τέτυφμαι - λέλεγμαι für λέλεχμαι.

2) Die Veränderung des Buchstaben ν in Verbindung mit gewissen andern Consonanten. ν nemlich in συν und εν mit andern componirt, wird verwandelt

a) in μ vor den Lippenbuchstaben β, π, φ, ψ, μ, als ἐμβλέπω, συμφέρω, ἔμψυχος für ἐνβλέπω etc.

b) in γ vor den Gaumenbuchstaben γ, κ, χ, ξ, Z. B. ἐγγυὴ, ἐγκέφαλος, συγχέω.

c) in den darauf folgenden Buchstaben, bei den Wörtern σὺν, πάλιν, wenn

sie

sie mit andern Wörtern zusammengesetzt sind, die mit λ, ϱ, σ, anfangen; ingleichen bei ἐν vor den Buchstaben λ. Z. B. συλλαλέω für συνλαλέω — σύσσημον für συνσημον — παλιῤῥοος — ἐλλείπω.

d) ν wird weggeworfen in συν vor ζ u. σ wenn auf das σ ein Conson. folgt, als: συζάω - συσπάω für συνζάω etc.

3) Daß der veränderte, oder weggeworfene Consonans wieder an seine Stelle kommt, wenn die Ursache, warum ienes geschehen, nicht mehr da ist. Z. B. aus ἐφίστημι wird ἐπέστην, aus ἐμμένω, ἐνέμενον, aus συλλαλέω, συνελάλησε aus συσπάω, συνέσπασε. S. vom Augment.

4) Die Verdoppelung des Buchstaben ϱ zwischen zwei Vokalen am Anfange eines Worts, in der Flexion und Composition, als; ἔῤῥευσα, ἐῤῥήθην, ἀποῤῥητος. S. vom Augment.

5) Die Verdoppelung einiger Consonanten, die von den Dichtern des Metri wegen geschieht, als: ὅσσον für ὅσον, ὅττι, ἔννεπω.

6) Der Zusatz des Buchstaben ν, welcher das ν ἐφελκύστικον heißt, und dem Dativ. plural. auf σι, und ξι, und in den Verbis der 3ten Person auf ε und ι, wie auch den

den Wörtern εἴκοσι und κε alsdenn angehängt wird, wenn das folgende Wort mit einem Vokal anfängt. Z. B. πᾶσιν εἶπεν, ἐπετίμησεν ἰσχυρῶς, εἴκοσιν ἄνθρωποι.

7) Die Veränderung der Consonanten in den verschiedenen Dialekten. So verwandelt der Jonische Dial. die aspiratas gerne in tenues, als: ἄυτις für ἄυθις - δέκομαι für δέχομαι· ferner π in κ, als: κοῦ, κῶς, ὅκου für ποῦ, πῶς, ὅπου· und ττ in σσ, als: ἀλλάσσω, γλῶσσα für ἀλλάττω, γλῶττα. Der Dorische und Aeol. Dial. löst die duplices ζ, ξ, ψ in ihre Stambuchstaben auf. Z. B. συρίσδω für συρίζω - δαμάσδω für δαμάζω - σπάλις für ψάλις.

§. 10.

Von der Contraction oder Zusammenziehung der Vokale.

Wenn mehrere Vokale zusammen stosen, so pflegen besonders die Attiker eine Veränderung durch Zusammenziehung und Verkürzung auf verschiedene Art mit ihnen vorzunehmen, welche darinnen besteht, daß

1) mehrere Vokale, die in einem Wort neben einander stehen, in einen langen

gen Vokal, oder Diphthongus, und zwar auf folgende Weise zusammengezogen werden:

A

α und α — κάρα für κάραα.
α u. ε — χρᾶται für χράεται, γελᾶτε für γελάετε.
α u. ει in α und bisweilen in η – γελᾷς für γελάεις, ζῇς für ζάεις.
α u. η — τιμᾷ für τιμάῃ.
α u. ι — κέρᾳ für κέραϊ.

α u. ο — τιμῶμεν für τιμάομεν.
α u. οι — γελῷμι für γελάοιμι.
in ω
α u. ου — γελῶσι für γελάουσι.
α u. ω — τιμῶ für τιμάω.

E

ε und α — ἀληθῆ für ἀληθέα – τείχη für τείχεα.
in η
ε u. αι — τύπτῃ für τύπτεαι.

ε und ε — φίλει für φίλεε.
in ει
ε u. ει — καλεῖ für καλέει.

ε und

ε und η in η — καλῆς für καλέης.
ε u. ι in ει — πολεῖσι für πολεΐσι, τείχει für τειχεΐ.
ε u. ο in ου — τείχους für τείχεος.
ε u. οι in οι — χρύσοις für χρύσεοις.
ε u. ου in ου — καλοῦσι für καλέουσι.
ε u. ω in ω — πλῶ für πλέω.

H.

η und αι } in η — τύπτῃ für τύπτηαι.
η u. ε } in η — τιμῆντος für τιμηέντος.

I.

ι und α } in ι — πόλις für πόλιας.
ι u. ε } in ι — πόλις für πόλιες.
ι u. ι } in ι — πόλι für πόλιι.

O.

ο und α } in ω — αἰδῶ für αἰδόα.
ο u. η } in ω — ἀκριβῶτε für ἀκριβόητε.
ο u. ω } in ω — πλῶ für πλόω, χρυσῶ für χρυσόω.
ο und ε in ου und bisweilen in ω — χρυσοῦσθε für χρυσόεσθε, ἐβίω für ἐβίοε.
ο u. ο } in ου — χρυσοῦμαι für χρυσόομαι,
ο u. ου } in ου — πλοῦ für πλόου.

o und ει ⎤ — δηλοῖς für δηλόεις.
o u. η ⎥ — δηλοῖς für δηλόῃς.
⎬ in οι
o u. ι ⎥ — αἰδοῖ für αἰδόϊ.
o u. οι ⎦ — δηλοῖμι für δηλόοιμι.

o und ας in ους — βοῦς für βόας, μείζους für μείζοας.
o u. ειν in οῦν — δηλοῦν für δηλόειν.
o u. εις in ους — πλακοῦς für πλακοεὶς.

Υ.

υ und ε in υ — κλῦτε für κλύετε.
υ u. ας ⎤ in υς — βότρυς für βότρυας.
υ u. ες ⎦ — βότρυς für βότρυες.

2) Mehrere Vokale, die in zwei zunächst auf einander folgenden Wörtern vorkommen, werden bisweilen so zusammengezogen, daß nur ein Wort daraus entsteht. Z. B. οὐκ aus ὁ ἐκ - κἂν aus καὶ ἂν und καὶ ἐν - προὔργου für προ ἔργου - ταὐτὸ für τὸ αὐτὸ - τουτέςι für τοῦτο ἐςὶ - θάτερον für τὸ ἕτερον - ἐγῶμαι für ἐγὼ οἶμαι - ὦναξ für ὦ ἄναξ - ὧλλοι für οἱ ἄλλοι.

3) In zweien auf einander folgenden Wörtern, von welchen das eine mit einem Vokal endigt, und das andere damit anfängt, wird der Endvokal, gewöhnlich wenn

wenn' er kurz ist, weggeworfen, und das Zeichen (') welches der Apostrophus heißt, dafür hingesetzt. Z. B. ἀπ' ἐμοῦ - κατ' αὐτὸν - ἐφ' ἡμᾶς - ἄρ' ἐςὶ. Bisweilen wird der kurze Anfangsvokal des folgenden Worts weggeworfen, und der Apostrophus dafür gesetzt. Z. B. ὦ 'γαθε für ὦ ἄγαθε - ὦ 'νδρες - ὦ 'τᾶν für ὦ ἐτᾶν-ποῦ 'ςιν.

4) Ausserdem kommen noch einige Contractionen vor, die man ex usu lernen muß, als: μείζω, μείζοα für μείζονα-μείζους für μείζονες und μείζονας und so auch πλείω, πλέω für πλειονα - πλείους für πλείονες und πλείονας-μεμαὼς, μεμὼς für μεμηκὼς.

Anmerkung. Bey den Joniern und ältern Dichtern trift man die Contraction am wenigsten, sondern vielmehr mehrere Vokale neben einander an. Z. B. ἐπαινεεαι für ἐπαινῇ - ἠέλιος - ἀδελφεὸς.

§. 11.

In Absicht der Veränderung und Verwechselung der Vokale in den Dialekten ist hauptsächlich folgendes zu bemerken: Der Dorische Dial. hat statt des η fast immer ein α. als: ἁμέρα für ἡμέρα -

ἅλιος für ἥλιος - λάθα für λήθη - ingl. ω für ου, als: μῶσα für μοῦσα - τῶ ἄντρω für τοῦ ἄντρου - ὦν für οὖν.

Der Jonische Dial. sezt für das α gerne das η als: σοφίη für σοφία - πρήσσω für πράσσω - für α u. η das ε als: τέσσερα für τέσσαρα, ἔρσενες für ἄρσενες, ἕσσονες für ἥσσονες - für ε gerne ει und für ο gerne ου, als: ξεῖνος, εἵνεκα, νοῦσος, οὔνομα - für αυ häufig ωϋ als: θωϋμα für θαῦμα - ηϊ für ει als: ἀνθρωπήϊος für ἀνθρώπειος, κλήϊς für κλεῖς -

§. 12.

Von der Deklination.

Hiervon ist im allgemeinen zu bemerken, daß die Griechen

1) einen Artikel haben, der außer der Endung das Genus Nominis anzeigt.

2) Drei Numeros, nemlich außer dem Singularis und Pluralis noch den Dualis, wenn von zweien die Rede ist.

3) Nur fünf Casus, nemlich keinen Ablativus, statt dessen sie den Genitiv. und bisweilen den Dativ. gebrauchen. Auch

lautet

lautet der Vocativ. gewöhnlich wie der Nominativ.

4) Drei Declinationen.

§. 13.

Der Artikel ὁ, ἡ, τὸ, der, die, das, wird dem Nomen vorgesezt und auf folgende Art declinirt:

	Singul.				Dual.		
	M.	F.	N.		M.	F.	N.
N.	ὁ,	ἡ,	τὸ,	N. u. A.	τὼ,	τὰ,	τὼ,
G.	τοῦ,	τῆς,	τοῦ,				
D.	τῷ,	τῇ,	τῷ,	G. u. D.	τοῖν,	ταῖν,	τοῖν,
A.	τὸν,	τὴν,	τὸ,				

Plural.

	M.	F.	N.	
N.	οἱ,	αἱ,	τὰ,	
	τοὶ,	ταὶ,	—	Dorisch.
G.	τῶν	—	—	
D.	τοῖς,	ταῖς,	τοῖς,	
A.	τοὺς,	τὰς,	τὰ.	

Dieser Artikel mit angehängter Partikel δε - ὅδε, ἥδε, τόδε bedeutet dieser, diese, dieses und steht für ὅυτος, ἄυτη, τοῦτο.

§. 14.

Die erste Declination hat folgende 4 Endungen,

α und η Gen. Femin. — ας und ης Gen. Masc.

Sing.				Dual.		Plural.
N. α	—	η		N.		N. αι
G. ας	(ης)	ης		A.	α	G. ων
D. ᾳ	(ῃ)	ῃ		V.		D. αις
A. αν	—	ην		G.	αιν	A. ας
V. α	—	η		D.		V. αι

Sing.			Dual.		Plural.
N. ας	—	ης	N.		N. αι
G. ου	—	ου	A.	α	G. ων
D. ᾳ	—	ῃ	V.		D. αις
A. αν	—	ην	G.	αιν	A. ας
V. α	—	η (α)	D.		V. αι

Die Endung α behält im Gen. und Dat. ας und ᾳ wenn vor dem α ein Vokal oder ρ vorhergeht, außerdem hat sie ης und ῃ, als σοφία, ἡμέρα.

Zur Uebung dienen folgende Wörter:
ἡ βία die Gewalt. ὁ νεανίας der Jüngling.
ἡ πενία die Armuth. ὁ βορέας der Nordwind.
ἡ φωνὴ die Stimme. ὁ πολίτης der Bürger.
ἡ ἀρχὴ der Anfang. ὁ ναύτης der Schiffer.

An-

Anmerk. Die ältern Dichter haben für die Endung ης bisweilen α, als ἵπποτα für ἱππότης.

§. 15.

Die zweite Declination hat zwei Endungen,

ος gen. masc. und fem. — ον gen. neutr. und die Attischen Formen

ως — — ων.

Singul.

N.	ος	—	ον
G.	ου	—	ου Dor. ω Jon. οιο
D.	ω	—	ω
A.	ον	—	ον
V.	ε	—	ον

Dual.

N. A. V.	ω
G. D.	οιν

Plural.

N.	οι	—	α
G.	ων	—	ων
D.	οις, οισι,	—	οις
A.	ους	—	α
	ως, ος Dor.		
V.	οι	—	α.

Z. B.

ὁ βίος das Leben.	τὸ ὦον das Ey.
ὁ ἄνεμος der Wind.	τὸ ζῶον das Thier.
ὁ λίθος der Stein.	τὸ τέκνον das Kind.
ἡ νόσος die Krankheit.	τὸ δένδρον der Baum.
ἡ ὁδος der Weg.	τὸ ξύλον das Holz.

Singul.			Dual.		Plural.	
N. ως	— ων		N.	ω	N. ῳ	— ω
G. ω	— ω	Jon. ωο	A		G. ων	— ων
D. ῳ	— ῳ		V		D. ῳς	— ῳς
A. ων (ω)	— ων		G.	ων	A. ως	— ω
V. ως	— ων		D.		V. ῳ	— ω

Z. B.

ὁ λαγὼς der Haas. ἡ ἅλως die Tenne.
ὁ νεὼς der Tempel. τὸ χρεὼν die Schuld.
ἡ ἕως die Morgenröthe. τὸ ἀνώγεων der Speisesaal.

§. 16.

Die dritte Declination hat im Nominativo neun verschiedene Endbuchstaben, nemlich:

α, ι, υ, gen. neutr. ω. gen. fem. ν, ρ, σ, gen. neutr. (meistens wenn α, ε oder ο vorsteht) ξ, ψ, von verschiedenem gen. Uebrigens ist dabei folgendes zu bemerken:

1) Alle Casus in allen Numer. bekommen eine Sylbe mehr, als sie im Nominat. haben. Daher man bei den Wörtern dieser Declination mit dem Nominativ. zugleich den Genitiv. wissen und merken muß. Z. B. ὁ μὴν Gen. μηνὸς, τὸ πῦρ, Gen. πυρὸς, ὁ ἱμὰς Gen. ἱμάντος, ὁ κήρυξ, Gen.

Gen. κήρυκος, τὸ σόμα Gen. σόματος, ὁ γέρων, Gen. γέροντος.

Singul.

N. α, ι, υ, ω, ν, ρ, σ, ξ, ψ.
G. ος, Attisch ως.
D. ι
A. α (ν)
V. wie der Nominativ.

Dual.		Plural.
N. A. V.	ε	N. ες — α gen. neutr.
		G ων
		D. σι
G. D.	οιν. Jon. οιεν	A. ας — α g. n.
		V. ες — α g. n.

2) Die Wörter, die sich in ις, υς, αυς, ους enden und im Genitiv. ein ος purum haben, d. i. vor dem ος keinen Consonanten annehmen, verwandeln im Accus. sing. das σ des Nominat. in ν. Z. B. πόλις Gen. πόλιος Accus. πόλιν - ἰχθυς, G. ἴχθυος, Ac. ἰχθὺν - ναῦς, G. ναὸς, Ac. ναῦν - βοῦς G. βοὸς, Ac. βοῦν. Einige haben beide Endungen auf α u. ν. als χάρις Ac. χάριτα und χάριν - ὄρνις, Ac. ὄρνιθα und ὄρνιν.

3) Im Vocativ. der gewöhnlich dem Nominativ. gleich ist, sind folgende Abweichungen:

a) in den Wörtern, in deren Endung des Nominativi ein η oder ω ist, werden diese langen Vokale in die kurzen ε und ο verwandelt, als κύων Voc. κύον - ῥήτωρ Voc. ῥῆτορ - μήτηρ Voc. μῆτερ.

b) in den Wörtern, deren Endung ευς, ους ist, und in den meisten die sich auf ις und υς enden, und in einigen andern Endungen auf σ, ingleichen in παῖς, ναῦς und κλεῖς fällt das σ weg, als: βασιλεὺς Voc. βασιλεῦ, βότρυς V. βότρυ, πόλις V. πόλι, παῖ etc.

c) Die Endungen ω und ως haben οι, als: πειθὼ V. πειθοῖ - αἰδὼς V. αἰδοῖ.

d) ἄναξ hat im Voc. ἄνα und γυνὴ hat γύναι.

4) Der Dativ. plural. geht von der gewöhnlichen Form in Folgenden ab:

a) in den Wörtern, die in der Endsylbe der übrigen Casus ein δ, τ, θ, ν haben, werden diese Buchstaben vor der Endung σι weggeworfen, als ποῦς G. ποδὸς D. pl. ποσὶ, ἱμὰς G. ἱμάντος D. pl. ἱμᾶσι, μὴν, G. μηνὸς D. pl. μησὶ, ὄρνις G. ὄρνιθος D. pl. ὄρνισι.

b) Die

b) Die Wörter, die im Nominat. einen Diphthong. haben, nehmen diesen im Dat. plur. wieder an, als: βασιλεῦσι, ναυσὶ, βουσὶ.

c) Die Wörter πατὴρ, μήτηρ, θυγάτηρ und ἀνὴρ formiren den Dat. plur. in ασι, πατράσι, μητράσι, θυγατράσι und χεὶρ hat χερσί.

d) Die Dichter haben für den Dat. pl. σι oft εσι und εσσι als: ἰχθυεσι, κοράκεσσι.

5) Besonders wird declinirt ναῦς, G. ναὸς, νεως und Jon. νηὸς D. νηὶ A. ναῦν, νέα Plur. N νῆες G. νεῶν, νηῶν D. ναυσὶ A. ναῦς. Ingleichen Ζεὺς (Jupiter) G. Ζηνὸς und Διος D. Ζῆνα und Δία V. Ζεῦ.

6) Einige Wörter werden in einigen Casibus nach der 3ten und 2ten Declination zugleich formirt, als: υἱοὶ und υἱεῖς — δακρύοις und δάκρυσι.

§. 17.

Von den Nominibus Adiectivis.

Bei diesen bemerke man

1) ihre Verschiedenheit in Absicht der Endungen und des Generis, welche Motio heißt.

2) ihre Declination.

3) ihre Comparation.

§. 18.

Von der Motion und Declination der Nomin. adiectiv.

Die Griechen bezeichnen das Geschlecht bei den Nomin. adiectiv. durch verschiedene Endungen, und haben daher

1) Adiectiva **dreier Endungen**, d. i. solche, die für das Genus mascul. fem. und neutr. besondere Endungen haben, von welchen die erste und dritte oder das Mascul. und Neutr. nach der 2ten oder 3ten Declinat. das Femin. aber allezeit nach der ersten Declination formirt wird. Es sind diese folgende:

M. F. N.

ος, η, u. α ον, — ἀγαθὸς, η, ὀν.

Von diesen Adiect. in ος sind mehrere, besonders die zusammengesetzten nur 2er Endungen. S. nr. 2. Das Fem. dieser Adiect. hat α in denen, die sich auf ος purum, oder auf ρος enden, als καθαρὸς, ἅγιος.

ας, αινα, αν — μέλας, λαινα, λαν,
(G. ανος)
εις, εσσα, εν — χαρίεις, ίεσσα, εν,
(G. εντος)
υς, εια, υ — ἡδὺς, εια, ὑ.
(G. εος)

Von diesen Adiect. sind die zusammengesetzten nur 2er Endungen. S. nr. 2.

ων, ουσα, ον — ἑκων, κοῦσα, ὀν.
(G. οντος)

Hieher

Hieher gehören auch alle Participia Verbor. als:

M.	F.	N.	
ας	ασα	αν	— γράψας, ασα, αν.
(G. αντος)			

Nach diesem wird auch das Adiect. πᾶς, πᾶσα, πᾶν, Gen. παντος etc. formirt.

εις	εισα	εν	— πραχθεὶς, θεῖσα, θὲν.
(G. εντος)			
ος	η	ον	— Φερόμενος, νη, νον.
(G. ου)			
ους	ουσα	ον	— γνούς, οῦσα, ὸν.
(G. οντος)			
ων	ουσα	ον	— τύπτων, ουσα, ον.
(G. οντος)			
ως	υια	ος	— πεποιηκὼς, ῦια, ος.
(G. οτος)			

Adiectiva die von dieser gewöhnlichen Declination abweichen, sind ἄλλος, welches

ches im Neutro ἄλλο hat, ingleichen μέγας, und πολὺς, welche also declinirt werden:

Singul.

	M.	F.	N.
N.	μέγας,	μεγάλη,	μέγα
G.	μεγάλου,	μεγάλης,	μεγάλου
D.	μεγάλω,	μεγάλῃ,	μεγάλω
A.	μέγαν,	μεγάλην,	μέγα
V.	μέγα,	μεγάλη,	μέγα

Dual.

N. A. V.	μεγάλω,	μέγάλα	μεγάλω
G. D.	μεγάλοιν,	μεγάλαιν,	μεγάλοιν

Plural.

	M.	F.	N.
N.	μεγάλοι,	μεγάλαι,	μεγάλα
G.	μεγάλων,	—	—
D.	μεγάλοις,	μεγάλαις,	μεγάλοις
A.	μεγάλους,	μεγάλας,	μεγάλα
V.	wie der Nominat.		

Singul.

	M.	F.	N.
N.	πολὺς,	πολλὴ,	πολὺ
G.	πολλοῦ,	πολλῆς,	πολλοῦ
D.	πολλῷ,	πολλῇ,	πολλῷ
A.	πολὺν,	πολλὴν,	πολὺ
V.	πολὺ,	πολλὴ,	λολλὺ

Dual.

	M.	F.	N.
N. A. V.	πολλὼ,	πολλὰ,	πολλὼ
G. D.	πολλοῖν,	πολλαῖν,	πολλὸιν

Plural.

	M.	F.	N.
N.	πολλοὶ,	πολλαὶ,	πολλοὶ
G.	πολλῶν,	—	—
D.	πολλοῖς,	πολλαῖς,	πολλοῖς
A.	πολλοὺς,	πολλὰς,	πολλὰ
V.	wie der Nominat.		

2) Adiectiva zweier Endungen, die eine Endung für das Mascul. und Femin. und die andere für das Neutr haben. Diese werden alle nach der 3ten Declination formirt, dieienigen ausgenommen, die sich auf ος - ον und ως - ων endigen, und nach der 2ten declinirt werden. Die verschiedenen Endungen sind folgende:

M. u.

M. u. F.	N.	
ος	— ον —	Diese sind meistens von Nom. Subst. abgeleitete, oder zusammengesetzte, als: (ὁ, ἡ) αἰώνιος, ἄπιςος.
ως	— ων —	welche die Attische Form von der vorhergehenden Endung ist. Z. B. (ὁ, ἡ) ἔυγεως.
ην (Gen. ενος)	— εν —	ἄρσην - τέρην hat das Femin. τέρεινα.
ης (Gen. εος)	— ες —	ἀληθὴς-ἀγενὴς.
ις (Gen. ιδος, ιτος)	— ι —	ἀχαρὶς, Φιλόπατρις.
ους (Gen. οδος)	— ουν —	δίπους - τετράπους.
ος (Gen. εος)	— υ —	ἄδακρυς.
ων (Gen. ονος)	— ον —	σώφρων.
ωρ (Gen. ορος)	— ορ —	ἀπάτωρ.

3) Adiectiva einer Endung, welche Generis communis ist. Diese haben keine von denen nr. 1. et 2. angegebenen Endungen, und gehen nach der dritten Declination, als: μακροχεὶρ, ἅρπαξ, ὁμῆλιξ. Hieher gehören auch die Nomina Substan-

 tiva,

tiva, die wie adiectiva gebraucht werden, als: γέρων, πατρὶς.

4) Giebt es noch eine Art von Adiectivis indeclinab. welche, weil sie vom Verbo abgeleitet sind, Adiectiva Verbalia genennt werden. Diese kommen größtentheils nur im Neutro vor, regieren den Casum ihres Verbi, und drücken das Latein. Particip. in dus aus. Z. B. ἐλπιςέον sperandum - γραπτέον ἐμοὶ ἐπιςολὴν - τὴν πόλιν ὠφελητέον - μαθητέον - ἀσκητέον.

§. 18.

Von der Comparation der Nomin. Adiectiv.

Die Griechische Sprache hat bei dem Nom. adiectiv. wie andere Sprachen zwei **Vergleichungsgrade**, welche der Comparativus und Superlativus heißen. Bei diesen hat man zu merken

1) Die gewöhnlichen Endungen des Comparat. und Superlativi. Diese sind

a) τερος, welche im Comp. und τατος, welche im Superl. dem Neutro des Positivi angehängt wird. Z. B.

Μέλας

Μέλας Neutr. μέλαν, Comp. μελάντερος,
Sup. μελάντατος.
Ἀληθὴς Neutr. ἀληθὲς, Comp. ἀληθέςερος,
Sup. ἀληθέςατος.
Εὐρὺς Neutr. εὐρὺ, Comp. εὐρύτερος,
Sup. εὐρύτατος.

b) ιων im C. und ιςος im S. welche der Wurzel des Adiect. unmittelbar angehängt wird. Dieses findet hauptsächlich bei einigen Adiectiv. in ος, und bei denen in υς statt, bei welchen letztern auch die Form τερος und τατος gebräuchlich ist. Z. B.

κακὸς	C. κακίων	S. κάκιςος.
ἡδὺς	C. ἡδίων	S. ἥδιςος.
γλυκὺς	C. γλυκίων	S. γλύκιςος, und
—	C. γλυκύτερος	S. γλυκύτατος.

2) Die Abweichungen von dieser gewöhnlichen Formirung des Comp. und Superl. sind

a) bei der Endung ος, wo das ν des Neutri vor τερος und τατος weggeworfen, und wenn die vorhergehende Sylbe kurz ist, das ο in ω verwandelt wird, als: κουφος neutr. κουφον C. κουφοτερος S.

 κου-

κουφότατος - σοφὸς C. σοφώτερος C. σοφώτατος - ἴσος etc. Bei einigen fällt auch das ο ganz weg, als: φίλος C. φίλτερος S. φίλτατος - γεραιὸς C. γεραίτερος S. γεραίτατος.

In einigen setzen die Attiker statt des ο den Diphthong αι, als: μέσος C. μεσαίτερος S. μεσαίτατος - ἴδιος C. ἰδιαίτερος S. ἰδιαίτατος.

Auch wird in einigen ος im Comp. und Superl. in ις oder ες verwandelt, als: λάλος C. λαλίστερος S. λαλίστατος - ἄφθονος C. ἀφθονέστερος S. ἀφθονέστατος.

b) Bei der Endung εις n. εν u. ους n. ουν, wo das ν in σ verwandelt wird, als: χαρίεις n. χαρίεν C. χαριέστερος S. χαριέστατος - διπλοῦς n. διπλοῦν C. διπλούστερος S. διπλούστατος.

c) Bei der Endung ων n. ον wo statt τερος, τατος, hinzugesetzt wird εστερος, εστατος, als: σώφρων n. σῶφρον C. σωφρονέστερος, S. σωφρονέστατος - εὐδαίμων, C. εὐδαιμονέστερος etc.

3) Die anomalischen Comparativi und Superlativi, von welchen zu bemerken sind

a) Die

a) Die abweichenden Comparativi, deren Superlativi ordentlich vom Positiv. formirt sind, als:

βαθὺς C. βάσσων (auch βαθίων)
S. βάθιςος
ἐλαχὺς C. ἐλάσσων S. ἐλάχιςος
μέγας C. μείζων, jon. μέζων, μάσσων
S. μέγιςος
παχὺς C. πάσσων (auch παχύτερος)
S. παχύτατος
ταχὺς C. θάσσων (ταχίων, ταχύτερος)
S. τάχιςος.

b) Die Comp. und Superl. deren Positivi, von welchen sie eigentlich formirt sind, noch in verwandten Nominib. Substantiv. vorhanden sind, als:

(ἀγαθὸς) C. ἀρείων S. ἄριςος von
ὁ Ἄρης Mars.
αἰσχρὸς C. αἰσχίων S. αἴσχιςος von
τὸ αἶσχος
C. βασιλεύτερος S. βασιλεύτατος
von ὁ βασιλεὺς
ἀλγεινὸς C. ἀλγίων S. ἄλγιςος von
τὸ ἄλγος
ἐχθρὸς C. ἐχθίων S. ἔχθιςος von
τὸ ἔχθος

C. θεώ-

—	C. θεώτερος	S. θεώτατος von ὁ Θεὸς
καλὸς	C. καλλίων	S. κάλλιςος von το κάλλος
	C. κερδίων	S. κέρδιςος von τὸ κέρδος
		S. κλεπτίςατος von ὁ κλέπτης
(ἀγαθὸς)	C. κρατίων	S. κράτιςος von τὸ κράτος
κυδήεις	C. κυδίων	S. κύδιςος von τὸ κῦδος
μακρὸς	C. μηκίων u. μάσσων	S. μήκιςος von τὸ μῆκος
ὀικτρὸς	C. ὀικτίων	S. οἴκτιςος von ὁ ὄικτος
		S. ὕψιςος von τὸ ὕψος.

c) Die Comparat. und Superlat. deren eigentliche Stammwörter und Positivi von welchen sie formirt worden, außer Gebrauch gekommen sind, als:

ἀγαθὸς	C. ἀμείνων	—
—	C. ἀρείων S. b.	
—	C. βέλτερος, βελτίων	S. βέλτιςος βέλτατος
—	C. κρατίων S. b.	S. κράτιςος
		C. κρείς-

—	C. κρείσσων, κρείττων, jon. κρέσσων	
—	C. κράσσων, κάρσων, Dor καῤῥων	
—	C. λωΐων, λῷον	S. λωΐςος, λῷςος
—	C. φερίων, φέρτερος	S. φέριςος, φέρτατος
κακὸς	C. χείρων, χερείων	S. χείριςος
μικρὸς	C. ἡκίων	S. ἥκιςος (v. ἧκα)
—	C. ἥσσων, ἥττων	
—	C. μείων Dor. μήων	
πολὺς	C. πλείων	S. πλεῖςος
ῥάδιος	C. ῥάων	S. ῥᾷςος

4) Die Comparat. u. Superlativi, welche von Partikeln d. i. Adverb. und Praeposit. gebildet werden, als:

von ἄνω	C. ἀνώτερος	S. ἀνώτατος
— ἐγγὺς	C. ἐγγύτερος u. ἐγγίων	S. ἐγγύτατος
— ἔνδον	C. ἐνδότερος	S. ἐνδότατος
— ἔξω	C. ἐξώτερος	S. ἐξώτατος
— ἔσω	C. ἐσώτερος	S. ἐσώτατος
— κάτω	C. κατώτερος	S. κατώτατος
— ὀπίσω	C. ὀπίστερος	S. ὀπίςατος
— πόῤῥω	C. ποῤῥώτερος	S. ποῤῥώτατος

προ

von πρὸ C. πρότερος S. πρότατος
— πρόσω C. προσώτερος S. προσώτατος
— ὑπὲρ C. ὑπέρτερος S. ὑπέρτατος.

5) Die von Comparativis und Superl. aufs neue formirten Comparativi und Superlativi, als: vom Sup. ἐλάχιστος, der C. ἐλαχιστότερος, vom Comp. καλλίων der C. καλλιώτερος, vom Super. κύδιστος der S. κυδίστατος etc.

6) Die Umschreibung des Comparat. und Superlativi durch μᾶλλον mehr und μάλιστα am meisten, als: μακάριος μᾶλλον, μάλιστα ἀγαθός.

§. 19.

Von den Numeralibus oder Zahlwörtern.

Die Zahlwörter werden wie in andern Sprachen eingetheilt

1) in Cardinalia, oder Grundzahlen und in Ordinalia oder Ordnungszahlen. Die Cardinalia werden auch durch Buchstaben des griechischen Alphabets ausgedrukt. Beide sind wie folget:

Cardinalia.		Ordinalia.
1. α΄	εἷς	Der 1ste πρῶτος, η, ον

2. β΄

2.	β'	δύο	2te δεύτερος, η, ον
3.	γ'	τρεῖς	3te τρίτος, η, ον
4.	δ'	τέσσαρες	4te τέταρτος, η, ον
5.	ε'	πέντε Dor. πέμπε	5te πέμπτος, η, ον
6.	ς'	ἕξ	6te ἕκτος
7.	ζ'	ἑπτὰ	7te ἕβδομος
8.	η'	ὀκτὼ	8te ὄγδοος
9.	θ'	ἐννέα	9te ἔννατος
10.	ι'	δέκα	10te δέκατος
11.	ια'	ἕνδεκα	11te ἑνδέκατος
12.	ιβ'	δώδεκα	12te δωδέκατος
13.	ιγ'	τρισκαίδεκα, δεκατρεῖς, δεκατρία.	13te τρισκαιδέκατος
14.	ιδ'	δεκατέσσαρες, ρα	14te τεσσαρακαιδέκατος
15.	ιε'	δεκαπέντε	
16.	ις'	δέκαἕξ, ἑκκαίδεκα	Nach welcher Zusammensezzung und
17.	ιζ'	ἑπτακαίδεκα	Form die übrigen fortgehen.
18.	ιη'	ὀκτωκαίδεκα, δυοῖν δεόντοιν εἴκοσι	
19.	ιθ'	δεκαεννέα, ἐννεακαίδεκα, ἑνὸς δέοντος εἴκοσι	
20.	κ'	εἴκοσι Dor. ἔκατι	20ste εἰκοστός, η, ον
21.	κα'	εἴκοσι ἕν	21ste εἰκοστὸς πρῶτος etc.
22.	κβ'	εἴκοσι δύο	

23.	κγ'	εἴκοσι τρία	
24.	κδ'	εἴκοσι τέσσαρα	
30.	λ'	τριάκοντα	30ste τριακοστος
40.	μ'	τεσσαράκοντα	40ste τεσσαρακοστος und so fort nach der nemlichen Form.
50.	ν'	πεντήκοντα	
60.	ξ'	ἑξήκοντα	
70.	ο'	ἑβδομήκοντα	
80.	π'	ὀγδοήκοντα	
90.	C oder ϟ	ἐννενήκοντα	
100.	ρ'	ἑκατὸν	100ste ἑκατοστὸς
200.	σ'	διακόσιοι, αι, α.	200ste διακοσιοστὸς u.s.f.
300.	τ'	τριακόσιοι, αι, α.	
400.	υ'	τεσσαρακόσιοι	
500.	φ'	πεντακόσιοι	
600.	χ'	ἑξακόσιοι	
700.	ψ'	ἑπτακόσιοι	
800.	ω'	ὀκτακόσιοι	
900.	ϡ	ἐννακόσιοι	
1000.	,α	χίλιοι, αι, α.	χιλιοστὸς, η, ον. u. s. f.
2000.	,β	δισχίλιοι, αι, α	

und so werden die übrigen tausende mit den Adverbiis numeral. formirt.

10000.	͵ι	μύριοι, αι, α. u. μύριας G. αδος	μυριοστος, η, ον. u. s. f.
20000.	͵κ	δισμύριοι, αι α.	

2) Numeral. welche declinirt (Declinabilia) und welche gar nicht declinirt werden (Indeclinabilia). Declinirt werden

a) Die Cardinalia von 1. bis 5. auf folgende Art:

Singul.				Dual.
	M.	F.	N.	
N.	εἷς	μία,	ἓν	N. A. V. δύο Attisch δύω
jon.	ἕεις,			
G.	ἑνος,	μιᾶς,	ἑνὸς	G. D. δυοῖν, Attisch δυεῖν δυῷν
D.	ἑνὶ,	μιᾷ,	ἑνὶ	
A.	ἕνα,	μίαν,	ἓν	

Plural.

G. δυῶν

D. δυσὶ, jon. δυοῖσι

Nach εἷς wird declinirt οὐδεὶς u. μηδεὶς keiner.

Plural.			Plural.	
	M.	N.	M.	N.
N.	τρεῖς,	τρία	N. τεσσαρες,	τέσσαρα
G.	τριῶν	—	Att. τεττα-	
				D. τρι-

D. τρισὶ —	ρες jon. τεσ-
A. τρεῖς, τρία	σερες aeol.
	πίσσυρες,
	πίσυρες
	G. τεσσάρων —
	D. τέσσαρσι —
	τέτρασι
	A. τέσσαρας, τέσσαρα.

b) Alle Ordinalia werden declinirt wie Adiectiva 3er Endungen.

3) Sind hier noch zu bemerken die Particulae oder Adverbia numeral. als: ἅπαξ einmal, δὶς zweimal, τρὶς dreimal, und die übrigen, welche sich auf ακις endigen, als: τετράκις viermal πεντάκις fünfmal, ἑκατοντάκις hundertmal ꝛc.

Anmerk. Zu den Numeral. kann man auch noch rechnen die Adiectiva multiplicativa als: ἁπλοῦς einfach διπλοῦς zweifach auch διπλάσιος, τριπλάσιος etc. und die Temporalia, als τριταῖος am dritten Tag, ἑκταῖος am sechsten Tag ꝛc.

§. 20.

Von den Pronominibus.

Diese sind theils Substantiva, theils Adiectiva, und werden auch so gebraucht; außerdem ist bei ihnen noch zu bemerken

1) ihre verschiedene Eintheilung; denn sie sind

a) in Absicht ihrer Form entweder einfache oder zusammengesetzte, als αὐτὸς, ἐμαυτοῦ - τὶς, ὅστις etc.

b) in Absicht ihrer Bedeutung

Personalia (oder demonstrativa) als: ἐγὼ, σὺ, οὗ, οὗτος, ἐκεῖνος, αὐτὸς, ἐμαυτοῦ, σεαυτοῦ, ἑαυτοῦ.

Possessiva: ἐμὸς, η, ον - σὸς, ἑὸς, ἡμέτερος, ὑμέτερος, νωΐτερος, σφωΐτερος, σφέτερος.

Relativa: ὃς, ἥ, ὃ welches sonst der Articulus postpositiv. heißt - ὅστις, ὅσος, ὁπόσος, ὁποῖος etc.

Indefinita: τὶς, τὶ - (ὁ, ἡ, τὸ) δεῖνα.
Interrogativa: τίς, τί.

2) Ihre Declination, welche folgende ist:

Singularis.

N. ἐγὼ ich — Dor. ἐγων, ἐγώνγα äol. ἰώγα.

G. ἐμοῦ, μοῦ — ἐμέοθεν, ἐμέθεν jon. ἐμοῖο, ἐμέο, Dor. u. äol. ἐμεῦ, μεῦ.

D. ἐμοὶ, μοὶ — Dor. ἐμὶν, μὶν.

A. ἐμὲ, με.

Dual.

N. A. νῶϊ, νὼ — aeol. u. Dor. ἄμμε

G. D. νῶϊν, νῶν.

Plural.

N. ἡμεῖς — jon. ἡμέες, Dor. ἅμες aeol. ἄμμες

G. ἡμῶν — jon. ἡμέων, ἡμείων Dor. ἁμῶν, ἁμέων, aeol ἄμμων, ἀμμέων

D. ἡμῖν — Dor. ἁμὶν, aeol. ἄμμιν, ἄμμι

A. ἡμᾶς — jon. ἡμέας, ἡμεῖας, Dor. ἁμᾶς, ἁμέας aeol. ἄμμας, ἄμμε.

Singul.

N. σὺ du — Dor. τὺ, τύνη

G. σοῦ — jon. σέο, σέοθεν, σέθεν, σοῖο Dor. τοῦ, τεῦ aeol. σεῦ

D. σοὶ — Dor. τοὶ, τὶν - τεὶν

A. σὲ — Dor. τὲ, τὺ.

Dual.

Dual.

N. A. σφῶϊ, σφὼ — Dor. u. aeol. ὕμμε
G. D. σφῶϊν, σφῷν — σφωϊ.

Plural.

N. ὑμεῖς — jon. ὑμέες, ὑμεῖες Dor. ὕμες, aeol. ὕμμες
G. ὑμῶν — jon. ὑμέων, ὑμείων aeol. ὑμμων, ὑμμέων
D. ὑμῖν — ὑμὶν aeol. ὕμμιν, ὕμμι
A. ὑμᾶς — jon. ὑμέας, ὑμείας Dor. ὕμμε aeol. ὕμμας, ὑμμέας.

Singul.

G. οὗ seiner — ἕοθεν, ἕθεν, εἷο - jon. ἕο, ὅιο, ἑοῦ Dor. ἕυ
D. οἷ — jon. ἑοῖ - σφὶ, σφὶν
A. ἕ — jon. ἕε, σφὲ - Dor. μὶν, νὶν.

Dual.

N. A. σφῶε, σφὲ - jon. σφέε, Dor. σφὼ
G. D. σφωϊν, σφὶν.

Plural.

G. σφῶν — jon. σφέων, σφείων
D. σφίσι — σφὶ, σφὶν, φὶ, φὶν
A. σφᾶς σφᾷς jon. σφέας, σφείας, aeol. σφὲς, σφὲ Dor. ψὲ, μὶν, νιν.

Singul.

Singul.

	M.	F.	N.
G.	ἐμαυτοῦ - j. ἐμεωϋτέου,	τῆς j. τέης,	τοῦ
D.	ἐμαυτῷ - j. ἐμεωϋτέῳ,	τῇ j. τέῃ,	τῷ
A.	ἐμαυτὸν	τὴν,	τὸ

So wird auch σεαυτοῦ, und ἑαυτοῦ declinirt, von welchem letztern noch folgender Pluralis vorkommt:

G.	ἑαυτῶν — jon. ἑωϋτέων σφῶν αὐτῶν		
D.	ἑαυτοῖς — jon. ἑωϋτέοισι, σφίσιν αὐτοῖς	αἷς,	οἷς
A.	ἑαυτοὺς — jon. ἑωϋτους, σφᾶς αὐτοὺς.	ἁς,	ἁ

Singul.

N.	οὗτος,	αὕτη,	τοῦτο att. τουτὶ
G.	τούτου jon. τουτέου, att. τουτουϊ	ταύτης,	τούτου
D.	τούτῳ jon. τουτέῳ, att. τουτῳϊ	ταύτῃ,	τούτῳ
A.	τοῦτον, att. τουτονί	ταύτην,	τοῦτο att. τουτὶ

Dual.

Dual.

N. A.	τούτω,	ταύτα,	τούτω
G. D.	τούτοιν,	ταύταιν,	τούτοιν

Plural.

N.	οὗτοι,	αὗται,	ταῦτα
G.	τούτων	—	—
D.	ταύτοις,	ταύταις,	τούτοις
A.	τούτους,	ταύτας,	ταῦτα

Gleich diesem wird declinirt τοιοῦτος, αύτη, οῦτο und οῦτον, - τοσοῦτος, αύτη, οῦτο und οῦτον - τηλικοῦτος, αύτη, οῦτο, und οῦτον.

Singul.

N.	αὐτός αὐτότατος. Superl.	τή	τὸ
G.	αὐτοῦ jon. αὐτέου,	τῆς,	τοῦ
D.	αὐτῷ jon. αὐτέω,	τῇ,	τῷ u. s. f.

Singul.

N.	ὁ αὐτὸς der nemliche, ὡὔτος jon.	ἡ αὐτὴ,	τὸ αὐτὸ, τωὔτὸ jon.
G.	τοῦ αὐτοῦ τωὔτέου jon. u. s. f.		

Eben so werden die folgenden Pronom. declinirt:

ἐκεῖνος, η, ο, aeol. κεῖνος, Dor. τῆνος,

D σὸς,

- σὸς, η, ον, Dor. τεὸς, τεὴ, τεὸν - ἐμὸς, η, ον - ἑὸς, η, ον - ἡμέτερος, η, ον, Dor. ἁμὸς, ὰ, ὸν - ὑμέτερος, η, ον, Dor. ὑμὸς, ὰ, ον - σφέτερος, η, ον Dor. σφὸς, α, ον. etc.

Singul.

	M. F.		N.
N.	τὶς jemand, einer, u.	τίς wer?	τὶ, τί
G.	τινὸς	τίνος	—
D.	τινὶ	τίνι	—
A.	τινὰ	τίνα	τὶ, τί

Dual.

N.) A.)	τινὲ	τίνε
G.) D.)	τινοῖν	τίνοιν

Plural.

N.	τινὲς	τίνες	τινὰ, att. ἄττα, τίνα
G.	τινῶν	τίνων	—
D.	τισὶ	τίσι	—
A.	τινὰς	τίνας	τινὰ, τίνα.

Singul.

N.	(ὁ, ἡ, τὸ,) δεῖνα,	— (δεὶς)
G.	δεῖνα,	— (δεῖνος, δείνατος)
D.	δεῖνα,	— (δεῖνι, δείνατι)
A.	δεῖνα.	

Singul.

Singul.

N. ὃς,	welcher	ἣ,	ὃ
G. οὗ,		ἧς,	οὗ
D. ᾧ,		ᾗ,	ᾧ
A. ὃν,		ἣν,	ὃ

Dual.

N.) A.)	ὢ	ἃ	ὢ	G.) D.)	οἷν	αἷν	οἷν

Plural.

N. οἳ	αἵ	α
G. ὧν	—	—
D. οἷς	αἷς	οἷς
A. οὕς	ἅς	ἃ

Sing.

N. ὅστις welcher	ἥτις	ὅ, τι
G. οὕτινος att. ὅτου	ἧστινος	οὕτινος
D. ᾧτινι att. ὅτῳ	ᾗτινι	ᾧτινι
A. ὃντινα	ἣντινα	ὃ, τι

Dual.

N.) A.)	ὥτινε	ἃτινε,	ὢτινε
G.) D.)	οἷντινοιν,	αἷντινοιν,	οἷντινοιν

Plural.

N. οἵτινες, αἵτινες, ἅτινα, att. ἅττα
G. ὧντινων
ὅτων, att.
D. οἷστισι, αἷστισι, οἷστισι
ὀτέοις att.
A. οὕστινας ἅστινας, ἅτινα, att. ἅττα.

§. 21.

Vom Verbo.

Hier ist im Allgemeinen folgendes zu bemerken:

1) In der Griechischen Sprache sind außer den Verb. activ. und passiv. auch Verba media.

2) Die Verba werden in Absicht ihrer Endung und Conjugation eingetheilt in Verba in ω und Verba in μι.

3) Außerdem sind Verba impersonalia, und irreguläre und defective Verba.

§. 22.

Vom (Verbo) Medio.

Das Medium haben die Grammatiker als eine vom Activo und Passivo verschiedene Vocem aus solchen Verbis gebildet, die außer den Temporib. des Passivi noch einige von gemischter Form haben, nemlich, Perfectum, Plusquamperf. Aor. 1. u. 2. Futur. 1. u. 2. Da das Praes. und Imperfect. dieser Verbor. ganz mit dem Passivo übereinkömt, so besteht die Conjugation des Medii eigentlich nur aus ienen 6 oder vielmehr 4 Temporib. da das Perfect. und Plusquamperf. nur eine etwas andere Form dieser Tempor. des Activi zu seyn scheint, und daher bei einigen wenigen Med. vorkomt, so wie überhaupt bei iedem Medio immer nur einige dieser 6 Tempor. gebräuchlich sind. Z. B. πείθομαι Fut. 1. πείσομαι Fut. 2. πειθοῦμαι Perfect. πέποιθα Plusquamperf. ἐπεποίθειν Aor. 1. ἐπεισάμην Aor. 2. ἐπειθόμην.

Was die Bedeutung der Verbor. medior. betrift, so läßt sich diese nicht wohl auf etwas ganz Allgemeines bringen, son-

dern man muß sie aus dem verschiedenen Gebrauch im Lesen der Griechischen Schriftsteller kennen lernen. Einige kommen mit den Neutr. und Depon. der Lateiner überein, andere haben Significationem activ. und wieder andere reciprocam, d. i. wo das Subiect zugleich das Obiect der Handlung ist. Z. B. ἔρχομαι ich komme, πορεύομαι ich gehe, κομίζομαι, ich bringe mir, verschaffe mir, λούομαι, νίπτομαι ich wasche, ich bade mich, περιβάλλομαι ich lege mir das Kleid um, ich kleide mich an.

§. 23.

Von den Verbis auf ω und ihrer Conjugation überhaupt.

Die Verba auf ω unterscheiden sich durch den vor diesem Endvokal stehenden Buchstaben, welcher der Character, oder litera characteristica heißt, durch welchen einige Verschiedenheit in der Bildung der Temporum entsteht, die übrigens in Absicht der Endungen ganz gleich bleiben. Daher die Griechen eigentlich nur eine Conjugation dieser Verbor. haben, bei welcher folgendes zu bemerken ist:

1) Die

1) Die Griechische Conjugat. hat 3 Modos, den Indicativ. Coniunctiv. und Optativum, der einen Wunsch ausdrükt.

2) Sie hat einige Tempora mehr als die Lateinische, nemlich den Aoristum 1. u. 2. die eine unbestimt vergangene Zeit anzeigen, ein Futur. 2. welches nur eine andere Form des Futur. ist, und im Passivo ein Futur. 3.

3) Die Tempora haben wie bei der Declination 3 Numer. den Singul. Dual. und Plural.

4) Einige Tempora leiden außer der Veränderung in den Endungen, noch eine andere am Anfang, welche das Augmentum heißt.

5) Die Tempora werden in gewisser Ordnung von einander abgeleitet, und gebildet, welches die Deductio temporum heißt.

§. 24.

Vom Augmento.

Das Augment ist Zusatz und Veränderung im Anfang einiger Temporum, nemlich

lich des Imperfecti Perfect. Plusquamperf. und Aor. 1. u. 2 Es ist von dreierlei Art.

1) Das Augment. Syllabicum, d. i. bei den Verbis, die mit einem Consonans anfangen, der Zusatz des Buchstaben ε in den Imperfectis und Aor. 1. u. 2. des Indicativi als: γράφω Imp. a. ἔγραφον Imp. p. ἐγραφόμην Aor. 1. ἔγραψα Aor. 2. ἔγραφον Aor. 1. p. ἐγράφθην Aor. 2. p. ἐγράφην etc.

2) Das Augmentum temporale, d. i. bei den Verb. die mit einem Vocal anfangen, die Verwandlung des kurzen Vocals in einen langen, nemlich des α in η, des ε in η oder ει, des ο in ω, des αι in ῃ, des αυ und bisweilen ευ in ηυ, des οι in ῳ in den Imperfectis, Aor. 1. u. 2. des Indicativi, als: ἄλλασσω Imp. a. ἤλλασσον Imp. p. ἠλλασσόμην Aor. 1. a. ἤλλαξα Aor. 1. p. ἤλλαχθην Aor. 2. a. ἤλλαγον Aor. 2. p. ἠλλάγην. - ἐθέλω Imp. ἤθελον etc. - ἔπω Imp. εἶπον etc. ὀμνύω Imp. ὤμνυον etc. αἰτέω Imperf. ᾔτουν - αὐχέω Imperf. ηὔχουν - οἰκέω Imperf. ᾤκεον.

Diese beiden Augmente finden auf diese Art nicht nur bei den Verb. simplic. statt, son=

sondern auch bei denen, die mit einem Nom. mit dem α privat. mit ὅμου und mit δυς, wenn ein Consonans darauf folgt, zusammengesetzt sind, als: λιθοβολέω imperf. ἐλιθοβόλουν - ἀπορέω Imp. ἠπόρουν - ὁμολογέω imp. ὡμολόγουν - δυσχεραίνω Imp. ἐδυσχέραινον.

Bei den Verbis aber, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind, oder mit ευ u. δυς, wenn ein Vokal auf diese beide Partikeln folgt, steht das Augment zwischen der Präposit. und dem Verbo, und die Präposit. ausgenommen ἀμφὶ, περὶ und πρὸ, werfen dafür den Endvokal weg; daher aus εμ wird ενε, aus εκ, εξε, aus συμ, συνε etc. Z. B. διαμένω Imperf. διέμενον - ὑποστρέφω Imperf. ὑπέστρεφον - ἐμβάλλω Imperf. ἐνέβαλλον - ἐκφέρω Imperf. ἐξέφερον - συμφωνέω Imp. συνεφώνουν - ἀμφιβάλλω Imp. ἀμφιέβαλλον - περιστέφω Imp. περιέστεφον - προτρέπω Imp. προέτρεπον - προάγω I. προῆγον - εὐανθέω I. εὐήνθουν - δυσαρεστέω I. δυσηρέστουν - μετοικέω I. μετώκουν - ἀπαίρω I. ἀπῆρον - ἐξαλείφω I. ἐξήλειφον - συνόμνυω I. συνώμνυον.

Außerdem ist noch zu bemerken

a) daß viele Verba, die mit οι anfangen, diesen Diphthong unverändert lassen, als: οἰκτείρω I. ᾤκτειρον — οἰνίζω I. ᾤνιζον.

b) daß einige wenige ein doppeltes Augment haben, als: ἑήνδανον von ἁνδάνω — ἑώραον von ὁράω — ἀνέωξα von ἀνοίγω.

3) Die Reduplication, welche bei Verbis, die mit einem Consonanten anfangen, im Anfange des Perfecti durch alle Modos der Zusatz des ε nebst dem vorgesetzten Anfangsconsonanten des Verbi ist; und im Anfange des Plusquamperf. der Zusatz zweier ε, die den Anfangsconson. in der Mitte haben. Z. B. πράττω, Perf. πέπραγα Plusquamp. ἐπεπράγειν Perf. part. πεπραγὼς Perf. p. πέπραγμαι etc. γράφω Perf. γέγραφα Plusquamp. ἐγεγράφειν etc. Hiebei ist aber noch folgendes anzumerken:

a) Wenn der Anfangsconsonant ϑ ist, so wird in der Reduplicat. ein τ daraus, aus φ wird π und aus χ wird κ, (S. §. 9.) Z. B. ϑνήσκω Perf. τέϑνηκα — φράζω Perf. πέφρακα — χράω Perf. κέχρηκα — φιλέω Perf. πεφίληκα.

b) Bei den Verbis, die mit 2 Consonanten als γν, γρ, στ, etc. ingleichen mit ρ anfangen,

gen, wird der Anfangsconsonant in der Reduplicat, weggelassen, als: γνωρίζω Perf. ἐγνώρικα - γρηγορέω Perf. ἐγρηγόρηκα - ψάλλω Perf. ἔψαλκα - στέλλω Perf. ἔσταλκα - ῥέω Perf. ἐῤῥηκα - ῥίπτω Perf. ἔῤῥιφα.

Anmerk. Bei diesen 3 Arten des Augments finden sich hie und da einige Abweichungen vom Allgemeinen, die man aus der Lectüre lernen muß.

§. 25.

Von der Ableitung und Bildung der Temporum.

1) Hier ist besonders auf den Character, (littera characteristica,) Rücksicht zu nehmen, welcher der im Praesenti vor dem Endvokal ω stehende Buchstabe ist. Von diesem hängt die Bildung des Fut. 1. und des Perfecti ab, und durch ihn entstehen 5 Classen von Verbis, welche folgende sind:

a) Verba, die vor dem Endvokal ω einen andern Vokal haben und Verba pura und Contracta heißen, weil die in εω, αω und οω nach denen §. 10. angegebenen Regeln

Regeln zusammengezogen werden. Alle diese bekommen im Futur. 1. zwischen diesen beiden Vokalen ein σ und im Perf. act. ein κ und verwandeln außerdem α u. ε in η u. ο in ω. Z. B.

τιμάω	Fut. 1. a.	τιμήσω	Perf. a.	τετίμηκα
φιλέω	—	φιλήσω	—	πεφίληκα
χρυσόω	—	χρυσώσω	—	κεχρύσωκα
τίω	—	τίσω	—	τέτικα
δύω	—	δύσω	—	δέδυκα
παίω	—	παίσω	—	πέπαικα
σείω	—	σείσω	—	σέσεικα

b) Verba, die vor dem Endvokal ω, haben δ, θ, τ, und einige in ζω u. σσω (ττω) bekommen statt dieser Buchstaben im Fut. 1. σ u. im Perf. a. κ. Z. B.

δείδω	Fut. 1. a.	δείσω	Perf. a	δέδεικα
πλήθω	—	πλήσω	—	πέπληκα
ἀνύτω	—	ἀνύσω	—	ἤνυκα
φράζω	—	φράσω	—	πέφρακα
πλάσσω	—	πλάσω	—	πέπλακα

c) Verba, die vor dem Endvokal ω, haben β, π, πτ, φ, erhalten statt dieser Buchstaben im Fut. 1. ψ und im Perf. a. φ Z. B.

θλίβω

θλίβω Fut. 1. a. θλίψω Perf. a. τέθλιφα
λείπω — λείψω — λέλειφα
τύπτω — τύψω — τέτυφα
γράφω — γράψω — γέγραφα

d) Verba, die vor dem Endvokal ω, haben γ, χ, κ, und einige in ζω, und σσω (ττω) bekommen statt dieser Buchstaben im Fut. 1. ξ und im Perf. a. χ. z. B.

λέγω Fut. 1. a. λέξω Perf. a. λέλεχα
βρέχω — βρέξω — βέβρεχα
πλέκω — πλέξω — πέπλεχα
κράζω — κράξω — κέκραχα
πράσσω — πράξω — πέπραχα

e) Verba, die vor dem Endvokal ω, haben λ, μ, ν, ρ, und Verba liquidata heißen. Von diesen S. §. 26.

2) Von der Abstammung der Tempor. ist im Allgemeinen zu bemerken, daß das Praes. Futur. 1. u. Fut. 2. die Haupt-Tempora sind, von welchen die übrigen abgeleitet werden. Diese Ableitung, nebst den Endungen zeigt folgende Tabelle:

τύπτω

- τύψω Fut. 1. a.
  - τύψομαι Fut. 1. m.
  - ἔτυψα Aor. 1. a.
    - ἐτυψάμην Aor. 1. m.
    - τέτυφα Perf. a.
      - 1. p. τέτυμμαι, 2. p. τέτυψαι, 3. p. τέτυπται, Perf. p.
        - ἐτετύμμην, Plusqp. p.
        - τετύψομαι, Fut. 3. p.
        - ἐτύφθην Aor. 1. p.
          - τυφθήσομαι Fut. 1. p.
      - ἐτετύφειν Plusqp. a.
- ἔτυπτον Imperf. a.
  - ἐτυπτόμην Impert. p.
- τυπῶ Fut. 2. a.
  - τυποῦμαι Fut. 2. m.
  - ἔτυπον Aor. 2. a.
    - ἐτύπην Aor. 2. p.
      - τυπήσομαι Fut. 2. p.
    - ἐτυπόμην Aor. 2. m.
  - τέτυπα Perf. m.
    - ἐτετύπειν Plusq. m.

3) Bei der Bildung einiger Temporum ist insbesondere folgendes zu bemerken:

Fut. 1. act.

a) Die Verba in εω, αω, οω, verwandeln vor dem σ das α u. ε in η und das ο in ω, als: Φρονέω, F. Φρονήσω - τιμάω F. τιμήσω - περατόω F. περατώσω.

Doch behalten einige von diesen Verbis das α und ε im Fut. als: γελάω, κοπιάω, τελέω, ἀρκέω etc. und andere in εω haben εσω und ησω zugleich als: καλέω, Φορέω etc.

b) Etliche Verba in αιω, und εω haben im Fut. 1. αυσω und ευσω, als: κλαίω F. κλαύσω, πλέω F. πλεύσω etc.

c) Etliche Verba in ζω haben im F. 1. σ und ξ zugleich, als ἁρπάζω F. ἁρπάσω und ἁρπάξω.

d) Die Futura in ασω, εσω, werden Attisch formirt auf αῶ, (ῶ) εῶ, (ῶ) ιῶ, z. B. ἐξελῶ für ἐξελάσω, ἀμφιῶ für ἀμφιέσω, νομιῶ, ιεῖς, ιεῖ für νομίσω, ισεις, ισει.

Futur. 2. act.

a) Das Fut. 2. wird vom Praes. so formirt, daß die letzte Sylbe lang, und die vorletzte, wenn sie lang ist, kurz gemacht,

macht, und daher ε (in einigen) u. η, ω, in α verwandelt wird. Z. B. τρέπω, F. 2. τραπῶ, λήθω F. 2. λαθῶ, τρώγω F. 2. τραγῶ. Eben deswegen wird auch in der vorletzten Sylbe von αι, αυ, πτ, κτ, der letzte und von ει, ευ der erste Buchstabe weggeworfen. Z. B. καίω F. 2. καῶ, παύω F. 2. παῶ ἀκούω F. 2. ἀκοῶ, τύπτω F. 2. τυπῶ, τίκτω F. 2. τεκῶ, πείθω F. 2. πιθῶ, τεύχω F. 2. τυχῶ.

b) Folgende Verba in πτω bekommen im F. 2. dafür φ, ἅπτω F. 2. ἁφῶ, βάπτω F. 2. βαφῶ, θάπτω F. 2. ταφῶ, ῥάπτω F. 2. ῥαφῶ, σκάπτω F. 2. σκαφῶ, δρύπτω F. 2. δρυφῶ, ῥίπτω, F. 2. ῥιφῶ.

c) Die Verba in αω, und εω werfen das α und ε weg, als: μυκάω F. 2. μυκῶ, φιλέω F. 2. φιλῶ.

d) Die Verba in ζω und σσω (ττω) wenn sie in F. 1. ein ξ haben, bekommen in F. 2. dafür γ, und wenn sie im F. 1. σ haben, dafür δ. Z. B. πράσσω F. 2. πραγῶ, φράζω F. 2. φραδῶ.

Perfect. Passivi.

a) Wird vom Perf. act. so formirt, daß die Endung γκα und φα in μμαι, die

Endung

Endung χα in γμαι, und die Endung κα in σμαι und in einigen in μαι verwandelt wird. Z. B. φαίνω P. a. πέφαγκα, P. p. πέφαμμαι - γράφω P. a. γέγραφα P. p. γέγραμμαι - ταράσσω P. a. τετάραχα P. p. τετάραγμαι - παίω P. a. πέπαικα P. p. πέπαισμαι - δράω P. a. δέδρακα P. p. δέδραμαι - ποιέω P. a. πεποίηκα P. p. πεποίημαι.

b) Einige Verba, die im Perf. a. εφα haben, verwandeln im Perf. p. das ε in α, als: τρέπω Perf. a. τέτρεφα Perf. p. τέτραμμαι - στρέφω P. a. έστρεφα Perf. p. έστραμμαι.

c) Der Diphthong ευ wirft im Perf. p. das ε weg, als: φεύγω P. a. πέφευγα P. p. πέφυγμαι - πνέω (πνεύω) P. a. πέπνευκα P. p. πέπνυμαι.

Aorist. 1. Paſ.

a) Der Aor. 1. Paſ. wird von der 3ten Perſon des Perf. paſ. ſo gebildet, daß die Endung ται in θην verändert, der vorhergehende lit. tenuis in den aſpirat. verwandelt (S. §. 9. 1. a.) und der Anfangsconſonans des Verbi von

der Reduplication weggeworfen wird. Z. B. γράφω Perf. p. 3. p. γέγραπται Aor. 1. p. ἐγράφθην - πράσσω P. p. 3. p. πέπρακται Aor. 1. p. ἐπράχθην - πεποίηται Aor. 1. p. ἐποιήθην.

b) In einigen Verb. wird der Vokal η der vor der Endung θην hergeht, in ε verwandelt, als: ἐπαινέω P. p. 3. p. ἐπήνηται Aor. 1. p. ἐπαινέθην - ἀφαιρέω P. p. 3. p. ἀφῄρηται Aor. 1. p. ἀφῃρέθην.

c) Folgende Verba bekommen vor der Endung θην ein σ, obgleich in der 3. p. Perf. pas. keines da ist: ῥώννυω (ῥόω) Aor. 1. p. ἐῤῥώσθην - μνάω Aor. 1. p. ἐμνήσθην - ῥύω Aor. 1. p. ἐῤῥύσθην - χράω Aor. 1. p. ἐχρήσθην.

d) Die Verba, die im Perf. p. das ε in α verwandeln (S. Perf. p. b.) bekommen im Aor. 1. p. das ε wieder, als: στρέφω 3. p. Perf. p. ἔστραπται Aor. 1. p. ἐστρέφθην etc.

§. 26.

Von den Verbis liquidatis oder λ, μ, ν, ρ, (S. §. 25.)

Da die Formation der Tempor. dieser Verborum von der gewöhnlichen abgeht, so ist Folgendes dabei zu bemerken:

1) Das Fut. 1. a. bleibt dem Praes. gleich, außer daß das ω einen Circumflex bekommt, und die vorletzte Sylbe, wenn sie lang ist, kurz gemacht, und daher von 2 Consonanten, und 2 Vokalen (oder Dipthong) der letzte weggeworfen wird. Z. B. ψάλλω F. 1. a. ψαλῶ - νεμω F. 1. a. νεμῶ - κάμνω F. 1. a. καμῶ - κρίνω F. 1. a. κρινῶ - αἴρω F. 1. a. ἀρῶ.

2) Im Aor. 1. a. wird in der vorletzten Sylbe das α des Futuri in η, und das ε in ει verwandelt. Z. B. ψάλλω F. 1. ψαλῶ Aor. 1. ἔψηλα-νέμω F. 1. νεμῶ Aor. 1. ἔνειμα-αἴρω F. 1. ἀρῶ Aor. 1. ἦρα-μένω F. 1. μενῶ A. 1. ἔμεινα.

Wenn aber das α von αι des Praes. herkomt, so wird es nicht verändert, als: σημαίνω F. 1. σημανῶ Aor. 1. ἐσήμανα.

3) Das Perf. act. hat das gewöhnliche Augment und die Reduplication, und verwandelt die Endung ω des Fut. 1. in κα, als: ψάλλω Perf. a. ἔψαλκα-αἴρω Perf. a. ἦρκα. etc. Davon gehen ab

a) Die Verba in μνω, welche das ω im Perf. in ηκα verwandeln, als: τέμνω Perf. a. τετέμηκα, τέτμηκα-κάμνω P. a. κεκάμηκα, κέκμηκα.

b) Die zweisylbigen Verba in λω, νω, ρω welche das ε der vorletzten Sylbe des Futuri im Perf. in α verwandeln, als: στέλλω Perf. a. ἔσταλκα-τείνω P. a. τέτακα-φθείρω P. a. ἔφθαρκα.

c) Die zweisylbigen Verba in εινω, ινω, υνω, welche das ν vor der Endung κα wegwerfen, als: τείνω P. a. τέτακα-κρίνω P. a. κέκρικα-δύνω P. a. δέδυκα.

4) Das Perf. pas. verwandelt die Endung κα des Perf. a. durchgehends in μαι und die Endung γκα in μμαι, als: αἴρω Perf. a. ἦρκα Perf. p. ἦρμαι-μολύνω P. a. μεμόλυγκα P. a. μεμόλυμμαι-μιαίνω P. p. μεμίαμμαι.

§. 27.

Paradigma der Conjugation der Verborum in ω.

A c t i v u m.

Indicativus.

Praesens.

Sing.	1) τύπτω	2) τεις	3) τει
		τες Dor.	τε Dor.
		της Aeol.	τη Aeol.
Dual.		τετον	τετον
Plur.	τομεν	τετε	τουσι
	τομες Dor.		τοντι Dor.

Imperfectum.

Sing.	1) ἔτυπτον	2) τες	3) τε
	τυπτέσκον Ion.	τεσκες j.	τεσκε j.
Dual.		τετον	τέτην
Plur.	τομεν	τετε	τον
	τομες Dor.		

Perfectum.

Sing.	1) τέτυφα	2) φας	3) φε
Dual.		φατον	φατον
Plur.	φαμεν	φατε	φασι
	φαμες Dor.		φαντι Dor.

Plusquamperf.

Sing.	1) ἐτετύφειν ἐτετύφεα jon.	2) φεις	3) φει
Dual.		φειτον	φείτην
Plur.	φειμεν	φειτε	φεισαν φεσαν att.

Aoristus 1.

Sing.	1) ἔτυψα τυψάσκον j.	2) ψας τυψάσκες j.	3) ψε τυψάσκε j.
Dual.		ψατον	ψάτην
Plur.	ψαμεν ψαμες Dor.	ψατε	ψαν

Aoristus 2.

Sing.	1) ἔτυπον τυπέσκον j.	2) πες τυπέσκες j.	3) πε τυπέσκε j.
Dual.		πετον	πέτην
Plur.	πομεν	πετε	πον

Futurum 1.

Sing.	1) τύψω τυψῶ Dor.	2) ψεις ψεῖς Dor.	3) ψει ψεῖ Dor.
Dual.		ψετον	ψετον
Plural.	ψομεν ψοῦμες) Dor. ψεῦμες) Dor.	ψετε	ψουσι ψοῦντι) Dor. ψεῦντι) Dor.

Futu-

LB COBURG Cas.

Futurum 2.

Sing.	1) τυπῶ	2) πεῖς	3) πεῖ
Dual.		πεῖτον	πεῖτον
Plur.	ποῦμεν	πεῖτε	ποῦσι
			ποῦντι) Dor.
			πεῦντι)

Imperativus.

Praeſens.

Sing. 1) τίπτε 2) πτέτω Dual. 1) πτετον 2) πτέτων Plur. 1) πτετε 2) πτέτωσαν, att. τιπτόντων.

Perfectum.

Sing. 1) τέτυφε und ſo fort wie das Praeſens Imper.

Aoriſt. 1.

Sing. 1) τύψον 2) τυψάτω Dual. 1) ψατον 2) ψάτων Plur. 1) ψατε 2) ψάτωσαν att. τυψάντων.

Aoriſt. 2.

Sing. 1) τύπε und ſo fort wie das Praeſ. Imp.

Optativus.

Praesens.

Sing.	1) τύπτοιμι	2) τοις	3) τοι
	τυπτόιην att.	τόιης att.	τόιη att.
Dual.		τοιτον	τόιτην
Plur.	τοιμεν	τοιτε	τοιεν

Perfectum.

Sing. 1) τετύφοιμι und so weiter wie das Praes. Opt.

Aorist. 1.

Sing.	1) τύψαιμι	2) ψαις	3) ψαι
	τύψεια att.	ψειας att.	ψειε att.
Dual.		ψαιτον	ψαίτην
		ψείατον att	ψειάτην att.
Plur.	ψαιμεν	ψαιτε	ψαιεν
	ψείαμεν att.	ψείατε att.	ψειαν att.

Aorist. 2.

Sing. 1) τύποιμι und so weiter wie das Praes. Opt.

Futur. 1.

Sing. 1) τύψοιμι und so weiter wie das Praes. Opt.

Futur. 2.

Sing.	1) τυποῖμι	2) ποῖς	3) ποῖ
Dual.		ποῖτον	ποίτην
Plur.	ποῖμεν	ποῖτε	ποῖεν

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.	1) τύπτω	2) τῃς τῃσθα Aeol.	3) τῃ
Dual.		τητον	τητον
Plur.	τωμεν	τητε	τωσι τωντι Dor.

Perfectum.

Sing. 1) τετύφω u. s. f. wie das Praes. Conjunct.

Aorist. 1.

Sing. 1) τύψω u. s. f. wie das Praes. Conjunct.

Aorist. 2.

Sing. 1) τύπω u. s. f. wie das Praes. Conj.

Infinitivus.

Praes. τύπτειν, Dor. τύπτεν, Aeol. τύπτην, Jon. τυπτέμεν, τυπτέμεναι.

Perfect. τετυφέναι, Jon. τετυφέμεν, τετυφέμεναι.

Aor. 1. τύψαι, Jon. τυψέμεν, τυψέμεναι
Aor. 2. τυπεῖν Dor. τυπὲν, τυπῆν, Jon. τυπέειν, τυπέμεν, τυπέμεναι.
Fut. 1. τύψειν, Dor. τύψεν, Jon. τυψέμεν, τυψέμεναι.
Fut. 2. τυπεῖν.

Participia.

Praes. τύπτων — τύπτουσα, jon. τύπτοισα, τωσα — τύπτον
Perf. τετυφὼς — τετυφῦια — ος
Aor. 1. τύψας Dor. τύψαις — τύψασα — τύψαν
Aor. 2. τυπὼν — τυποῦσα — τυπὸν
Fut. 1. τύψων — τύψουσα — τύψον
Fut. 2. τυπῶν — τυποῦσα, Dor. und Aeol. τυποῖσα, τυπεῦσα - τυποῦν.

P a s s i v u m.

Indicativus.

Praesens.

Sing.	1) τύπτομαι	2) τῃ τει Att. τεαι Jon.	3) τεται
Dual.	τόμεθον	τεσθον	τεσθον
Plur.	τόμεθα τόμεσθα jon.	τεσθε	τονται τέαται poet.

Imper-

Imperfectum.

	1)	2)	3)
Sing.	1) ἐτυπτόμην	2) του	3) τετο
	τυπτεσκόμην jon.	τεο Jon.	
		τευ Dor.	
Dual.	τόμεθον	τεσθον	τέσθην
Plur.	τόμεθα	τεσθε	τοντο.

Perfectum.

	1)	2)	3)
Sing.	1) τέτυμμαι	2) τυψαι	3) τυπται
Dual.	τύμμεθον	τυφθον	τυφθον
Plur.	τύμμεθα	τυφθε	τετυμμένοι εἰσὶ
			Dor. τετύφαται

Plusquamperf.

	1)	2)	3)
Sing.	1) ἐτετύμμην	2) τυψο	3) τυπτο
Dual.	τύμμεθον	τυφθον	τύφθην
Plural.	τύμμεθα	τυφθε	τετυμμένοι ἦσαν
			jon. ἐτετύφατο

Aorist. 1.

	1)	2)	3)
Sing.	1) ἐτύφθην	2) θης	3) θη
Dual.		θητον	θήτην
Plur.	θημεν	θητε	θησαν
		Dor.	ἔτυφθεν

Aorist. 2.

Sing. 1) ἐτύπην u. s. f. wie der Aor. 1. Ind.

Futur.

Cas

Futur. 1.

Sing. 1) τυφθήσομαι u. s. f. wie das Praes. Ind.

Futur. 2.

Sing. 1) τυπήσομαι u. s. f. wie das Praes. Ind.

Futur. 3.

Sing. 1) τετύψομαι u. s. f. wie das Praes. Ind.

Imperativus

Praesens

Sing. 1) τύπτου, τύπτευ Dor. τύπτεο jon. 2) τέσθω D. 1) τεσθον 2) τέσθων P. 1) τεσθε 2) τέσθωσαν, att. τέσθων

Perfectum.

Sing. 1) τέτυψο 2) τύφθω D. 1) τυφθον 2) τύφθων P. 1) τυφθε 2) τύφθωσαν.

Aorist. 1.

Sing. 1) τύφθητι 2) θήτω D. 1) θητον 2) θήτων P. 1) θητε 2) θήτωσαν.

Aorist. 2.

Sing. 1) τύπηθι u. s. f. wie der Aor. 1. Imp.

Opta-

Optativus

Praesens

Sing.	1) τυπτόιμην	2) τοιο	3) τοιτο
Dual.	τόιμεθον	τοιθον	τόισθην
Plur.	τόιμεθα	τοισθε	τοιντο

Perfect.

Sing. 1) τέτυμμένος εἴην 2) μένος εἴης 3) μένος εἴη
Dual. μένω εἴητον, μένω εἰήτην
Plur. τετυμμένοι εἴημεν, μένοι εἴητε, μένοι εἴησαν.

Aorist. 1.

Sing.	1) τυφθείην	2) θείης	3) θείη
Dual.		θειητον	θειήτην
Plur.	θείημεν	θείητε	θείησαν
	θεῖμεν	θεῖτε	θεῖεν

Aorist. 2.

Sing. 1) τυπείην u. s. f. wie der Aor. 1. Opt.

Futur. 1.

Sing. 1) τυφθησόιμην u. s. f. wie das Praes. Opt.

Futur. 2.

Sing. 1. τυπησόιμην u. s. f. wie das Praes. Opt.

Futur.

Futur. 3.

Sing. 1) τετυψοίμην u. s. f. wie das Praes. Opt.

Conjunctivus

Praesens

Sing.	1) τύπτωμαι	2) τυπτῃ	3) τύπτηται
		τύπτηαι jon.	
Dual.	τώμεθον	τηθον	τηθον
Plur.	τώμεθα	τηθε	τωνται

Perfectum.

Sing.	1) τετυμμένος ὦ	2) μένος ᾖς	3) μένος ᾖ
Dual.		μένω ἦτον	μένω ἦτον
Plual.	μένοι ὦμεν	μένοι ἦτε	μένοι ὦσι

Aorist. 1.

Sing.	1) τυφθῶ	2) θῇς	3) θῇ
		θέῃς jon.	θέῃ jon.
Dual.		θῆτον	θῆτον
Plur.	θῶμεν	θῆτε	θῶσι

Aorist. 2.

Sing. 1) τυπῶ u. s. f. wie der Aor. 1. Conj.

Infinitivus.

Praes. τύπτεσθαι Perf. τετύφθαι Aor. 1. τυφθῆ-

τυφθῆναι jon. τυφθῆμεν, τυφθήμεναι.
Aor. 2. τυπῆναι jon, τυπῆμεν, τυπήμεναι
Fut. 1. τυφθήσεσθαι. Fut. 2. τυπήσεσθαι
Fut. 3. τετύψεσθαι.

Participia.

Praes. τυπτόμενος,	ομένη,	όμενον	u.s.w.
Perf. τετυμμένος,	μένη,	μένον	u. s. w.
Aor. 1. τυφθεὶς,	θεῖσα,	θὲν	u. s. w.
Aor. 2. τυπεὶς,	πεῖσα,	πὲν	u. s. w.
Fut. 1. τυφθησόμενος,	μένη,	μενον	u. s. w.
Fut. 2. τυπησόμενος	—	—	
Fut. 3. τετυψόμενος	—	—	

Medium

Indicativus

Praesens τύπτομαι) u. s. f. dem Praes. u. Im-
Imperf. ἐτυπτόμην) perf. passivi ganz gleich.
Perfect. τέτυπα) u. s. f. gleich dem Perf.
Plusqpf. ἐτετύπειν) und Plusquampf. activi.

Aorist. 1.

Sing.	1) ἐτυψάμην	2) ψω	3) ψατο
	τυψασκόμην jon.	ἐτύψαο jon.	
Dual.	ψάμεθον	ψασθον	ψάσθην
Plur.	ψάμεθα	ψασθε	ψαντο

Aorist.

Aorist. 2.

Sing. 1) ἐτυπόμην jon. τυπεσκόμην u. s. f. wie das Imperf.

Futur. 1.

Sing. 1) τύψομαι Dor. τυψοῦμαι, τυψεῦμαι u. s. f. wie das Praes.

Futur. 2.

Sing.	1) τυποῦμαι	2) πῆ πέαι jon. πεῖ att.	3) πεῖται
Dual.	πούμεθον	πεῖσθον	πεῖσθον
Plur.	πούμεθα	πεῖσθε	ποῦνται

Imperativus.

Praes. τύπτου u. s. f. wie im Passivo.
Perf. τέτυπε u. s. f. wie im Activo.
Aor. 1 Sing. τύψαι, ψάσθω
Dual. ψασθον, ψάσθων
Plur. ψασθε, ψάσθωσαν att. τυψάσθων
Aor. 2) τυποῦ u. s. f. wie das Praesens.

Optativus.

Praes. τυπτοίμην u. s. w. wie im Passivo.
Perf. τετύποιμι u. s. f. wie im Activo.

Aorist.

Aoriſt. 1.

Sing. 1) τυψαίμην 2) ψαιο 3) ψαιτο
Dual. ψαίμεθον ψαισθον ψαίσθην
Plur. ψαίμεθα ψαισθε ψαιντο
jon. ψαίατο

Aor. 2. τυποίμην u. ſ. f. wie das Praeſens.
Fut. 1. τυψοίμην u. ſ. f. wie das Praeſens.

Fut. 2.

Sing. 1) τυποίμην 2) ποῖο 3) ποῖτο
Dual. ποίμεθον ποῖσθον ποίσθην
Plur. ποίμεθα ποῖσθε ποῖντο
jon. ποίατο

Conjunctivus

Praeſ. τύπτωμαι u. ſ. f. wie das Praeſ. paſ.
Perf. τετύπω u. ſ. f. wie das Perf. Conj. act.
Aor. 1. τύψωμαι u. ſ. f. wie das Praeſ. paſ.
Aor. 2. τύπωμαι u. ſ. f. wie das Praeſ. paſ.

Infinitivus

Praeſ. τύπτεσθαι Perf. τετυπέναι
Aor. 1. τύψασθαι Aor. 2. τυπέσθαι
Fut. 1. τύψεσθαι Fut. 2. τυπεῖσθαι.

Participia

Praeſ. τυπτόμενος, η, ον Perf. τετυπὼς, ῦια, ὸς
Aor. 1. τυψάμενος, η, ον Aor. 2. τυπόμενος,
Fut. 1. τυψόμενος, η, ον Fut. 2. τυπούμενος, η, ον.

§. 28.

Von den Verbis in μι und ihrer Conjugation überhaupt.

1) Bei den Verbis, die sich auf μι enden, liegen Verba pura in αω, εω, οω und υω zum Grund, von welchen sie so formirt sind, daß eine Art von Reduplication dazu komt, als: τίθημι von θέω, βίβημι von βάω, πίμπλημι von πλέω, ἵστημι von στάω. u. s. w.

2) Die Conjugation der Verbor. in μι weicht daher hauptsächlich nur in 3 Temporib. von der gewöhnlichen ab, nemlich im Praes. Imperf. und Aor. 2. die übrigen Tempora werden wie von Verb. pur. in ω formirt, als: ἵστημι Fut. 1. στήσω Aor. 1. ἔστησα etc. ausser daß in 3 Verb. nemlich τίθημι, δίδωμι und ἵημι der Aor. 1. κ statt σ hat.

3) Die Verba in υμι sind defect, und außer diesen gibt es noch einige irreguläre und anomalische Verba in μι und μαι.

§. 29.

Paradigma der Conjugation der regulären Verbor. in μι.

Activum

Indicativus

Praesens

S.	τίθημι -	ἵστημι -	δίδωμι
Aeol.	- θημμι		
	- θης	- στης	- δως
	- θησι	- στησι	- δωσι
D.	θετον	στατον	δοτον
	θετον	στατον	δοτον
P.	θεμεν	σταμεν	δομεν
	θετε	στατε	δοτε
	θεῖσι	στᾶσι	δοῦσι
Dor.	θεντι	D. σταντι	jon. δόασι
Jon.	θέασι		

S. ζεύγνυμι, νυς, νυσι D. υτον, υτον P. υμεν, υτε, ῦσι, jon. ύασι.

Imperfectum.

S.	ἐτίθην -	ἵστην -	ἐδίδων
Jon.	τίθεσκον	ἵστασκον	δίδοσκον
	θης	στης	δως
	θη	στη	δω

D.	θετον	ϛατον	δοτον
	θέτην	ϛάτην	δότην
P.	θεμεν	ϛαμεν	δομεν
	θετε	ϛατε	δοτε
	θεσαν	ϛασαν	δοσαν
Dor.	θεν	ϛαν	δον

S. ἐζέυγνυν, νυς, νυ D. νυτον, νύτην P. νυμεν, νυτε, νυσαν.

Perfectum.

τέθεικα - ἕϛακα - δέδωκα

S. ας, ε D. ατον, ατον P. αμεν, ατε, ασι

D. αντι

Plusquamperf.

ἐτεθείκειν - ἑϛάκειν - ἐδεδώκειν

(εἱϛήκειν)

S. εις, ει D. ειτον, είτην P. ειμεν, ειτε, εισαν.

Aorist. 1.

ἔθηκα - ἔϛησα - ἔδωκα

S. ας, ε D. ατον, άτην P. αμεν, ατε αν.

Aorist. 2.

ἔθην - ἔϛην - ἔδων

S. ης, η wie das

D. ητον, ήτην Imperf.

P. ημεν, ητε, ησαν.

Futur.

Futur. 1.

θήσω - ϛήσω - δώσω

S. εις, ει D. ετον, ετον P. ομεν, ετε, ουσι.

Imperativus

Praesens

S. τίθετι, έτω - ἵϛαθι, άτω - δίδοθι, ότω

D. ετον, έτων - ατον, άτων - οτον, ότων

P. ετε, έτωσαν - ατε, άτωσαν - οτε, ότωσαν

S. ζεύγνυθι, υτω, D. υτον, ύτων P. υτε, ύτωσαν.

Perfectum.

τέθεικε - ἕϛακε - δέδωκε

S. ε, έτω D. ετον, έτων P. ετε, έτωσαν

Aorist. 1.

θῆκον - ϛῆσον - δῶκον

S. ον, άτω D. ατον, άτων P. ατε, άτωσαν

Aorist. 2.

θέτι (θὲς) - ϛῆθι - δόθι (δὸς)

ϛᾶθι Dor.

wie das Praes. Imperat.

(in Comp. ... als Ka...

Optativus

Praesens

S.	τιθείην -	ἱσταίην -	διδοίην
	είης	αίης	οίης
	είη	αίη	οίη
D.	είητον	αίητον	οίητον
	ειήτην	αιήτην	οιήτην
P.	είημεν	αίημεν	οίημεν
	είητε	αίητε	οίητε
	είησαν	αίησαν	οίησαν

Perfectum.

S. τεθείκοιμι - ἑστάκοιμι - δεδῶκοιμι
οις, οι D. οιτον, οίτην P. οιμεν, οιτε, οιεν.

Aorist. 1.

S. θήκαιμι - στήσαιμι - δώκαιμι
αις, αι D. αιτον, αίτην P. αιμεν, αιτε, αιεν.

Aoristus 2.

S. θείην - σταίην - δοίην att. δῴην
u. s. f. wie das Praes. Opt.

Futurum 1.

S. θήσοιμι - στήσοιμι - δώσοιμι
u. s. f. wie das Perfect. Optat.

Conjunctivus

Praesens

S.	τιθῶ -	ἱςῶ -	διδῶ
	θῇς	ᾶς (ῇς)	δῷς
	θῇ	ᾶ (ῇ)	δῷ
D.	θῆτον	ᾶτον	δῶτον
	θῆτον	ᾶτον	δῶτον
P.	θῶμεν	ῶμεν	δῶμεν
	θῆτε	ᾶτε	δῶτε
	θῶσι	ῶσι	δῶσι,

Perfectum.

S. τεθείκω - ἑςάκω - δεδώκω
ῃς, ῃ D. ητον, ητον P. ωμεν, ητε, ωσι.

Aorist. 1.

S. θήκω - ςήσω - δώκω
u. s. f. wie das Perfect. Conj.

Aorist. 2.

S. θῶ - ςῶ, ῇς, ῇ - δῶ
θέω, θείω jon. ςέω, ςείω jon. δώω poet.
u. s. f. wie das Praes. Conj.

Infinitivus.

Praes. τιθέναι, - ἱςάναι - διδόναι
-θέμεν jon. ςάμεν jon. δόμεν jon.
θέμεναι D. ςάμεναι D. δόμεναι D.
ζευγνύναι jon. νύμεν Dor. νύμεναι.

Perf.

Perf. τεθεικέναι - ἑςακέναι - δεδωκέναι,
(ἑςᾶναι)

Jon. u. Dor. wie das Praes. Infin.

Aor. 1. θῆκαι - ςῆσαι - δῶκαι

Aor. 2. θεῖναι - ςῆναι - δοῦναι
(θῆναι)

Die Jon. u. Dor. Form ist wie im Praes. Infin.

Fut. 1. θήσειν - ςήσειν - δώσειν

Participia.

Praes. τιθεὶς - ἱςὰς - διδοὺς
εῖσα, ὲν ᾶσα, ὰν οῦσα, ὸν

Perf. τεθεικὼς - ἑςακὼς - δεδωκὼς
υῖα, ὸς - ἑςηκὼς
(ἑςὼς)

Aor. 1. θήκας - ςῆσας - δώκας
ασα, αν

Aor. 2. θεὶς - ςὰς - δοὺς
εῖσα, ὲν - ᾶσα, ὰν - οῦσα, ον

Fut. 1. θήσων - ςήσων - δώσων
ουσα - ον

Pas-

Passivum

Indicativus

Praesens

S.	τίθεμαι -	ἵϛαμαι -	δίδομαι
	εσαι (ῃ)	ασαι (ῃ)	οσαι
	εται	αται	οται
D.	έμεθον	άμεθον	όμεθον
	εσθον	ασθον	οσθον
	εσθον	ασθον	οσθον
P.	έμεθα	άμεθα	όμεθα
	εσθε	ασθε	οσθε
	ενται	ανται	ονται.

S. ζεύγνυμαι, υσαι, υται D. ύμεθον, υσθον υσθον P. ύμεθα, υσθε, υνται.

Imperfectum.

S.	ἐτιθέμην -	ἱϛάμην -	ἐδιδόμην
	θεσο (θου)	ϛασο (σω)	δοσο(δου)
	θετο	ϛατο	δοτο
D.	έμεθον	άμεθον	όμεθον
	εσθον	ασθον	οσθον
	έσθην	άσθην	όσθην
P.	έμεθα	άμεθα	όμεθα
	εσθε	ασθε	οσθε
	εντο	αντο	οντο

S. ἐζευγνύμην, υσαι, υται D. ύμεθον, υσθον ύσθην P. ύμεθα, υσθε, υνται.

Perfectum.

S. τέθειμαι - ἕϛαμαι - δέδομαι

u. s. f. wie das Praes. passivi.

Plusquamperf.

S. ἐτεθείμην - ἑϛάμην - ἐδεδόμην

u. s. f. wie das Imperf. pas.

Aoristus 1.

S. ἐτέθην - ἐϛάθην - ἐδόθην

ης, η D. ητον, ήτην P. ημεν, ητε, ησαν.

Futur. 1.

S. τεθήσομαι - ϛαθήσομαι - δοθήσομαι

σῃ, σεται D. σόμεθον, σεσθον, σεσθον

P. σόμεθα, σεσθε, σονται.

Futur. 3.

S. τεθείσομαι - ἑϛάσομαι - δεδόσομαι

u. s. f. wie das Fut. 1. Pass.

Imperativus

Praesens

S.	τίθεσο (τίθου)	ἵϛασο (ἵϛω)	δίδοσο (δίδου)
	έσθω	άσθω	όσθω
D.	εσθον	ασθον	οσθον
	έσθων	άσθων	όσθων
P.	εσθε	ασθε	οσθε
	έσθωσαν	άσθωσαν	όσθωσαν

S. ζεύγνυσο, ύσθω D. υσθον, ύσθων P. υσθε, ύσθωσαν.

Per-

Perfectum.

S. τέθεισο - ἕστασο - δέδοσο
u. s. f. wie das Praes. Imp.

Aorist. 1.

S. τέθητι - στάθητι - δόθητι
ήτω D. ητον, ήτων P. ητε, ήτωσαν.

Optativus.

Praesens.

S.	τιθείμην -	ἱσταίμην -	διδοίμην
	εῖο	αῖο	οῖο
	εῖτο	αῖτο	οῖτο
D.	είμεθον	αίμεθον	οίμεθον
	εῖσθον	αῖσθον	οῖσθον
	είσθην	αίσθην	οίσθην
P.	είμεθα	αίμεθα	οίμεθα
	εῖσθε	αῖσθε	οῖσθε
	εῖντο	αῖντο	οῖντο

Perfectum.

S. τεθείμην - ἑσταίμην - δεδοίμην
u. s. f. wie das Praes. Optat.

Aorist. 1.

S. τεθείην - σταθείην - δοθείεν
είης, είη D. είητον, ειήτην P. είημεν, είητε, είησαν.

Futu-

Futur. 1.

S. τεθησόιμην - ϛαθησόιμην - δοθησόιμην
οιο, οιτο D. όιμεθον, οιϑον, όιϑην
P. όιμεθα, οιϑε, οιντο.

Futur. 3.

S. τεθεισόιμην - ἐϛασόιμην - δεδοσόιμην
u. s. f. wie das Fut. 1. Opt.

Conjunctivus.

Praesens.

S.	τιθῶμαι -	ἱϛῶμαι -	διδῶμαι
	θῇ	ϛᾷ	δῷ
	θῆται	ϛᾶται	δῶται
D.	ώμεθον	ωμεθον	ωμεθον
	ῆσθον	ᾶσθον	ῶσθον
	ῆσθον	ᾶσθον	ῶσθον
P.	ώμεθα	ώμεθα	ώμεθα
	ῆσθε	ᾶσθε	ῶσθε
	ῶνται	ῶνται	ῶνται

Perfectum.

S. τεθῶμαι - ἱϛῶμαι - δεδῶμαι
u. s. f. wie das Praes. Conj.

Aorist. 1.

S. τεθῶ - ϛαθῶ - δοθῶ
ῇς, ῇ D. ῆτον, ῆτον P. ῶμεν, ῆτε, ῶσι.

Insi-

Infinitivus.

P. τίθεσθαι - ἵςασθαι - δίδοσθαι
P. τεθεῖσθαι - ἑςάσθαι - δεδόσθαι
A. 1. τεθῆναι - ςαθῆναι - δοθῆναι
(τεθεῖναι)
F. 1. τεθήσεσθαι - ςαθήσεσθαι - δοθήσεσθαι
F. 3. τεθείσεσθαι - ἑςάσεσθαι - δεδόσεσθαι

Participia.

Praes. τιθέμενος - ἱςάμενος - διδόμενος - ζευγνύμενος
Perf. τεθειμένος - ἱςαμένος - δεδομένος
Aor. 1. τεθεὶς - ςαθεὶς - δοθεὶς
εῖσα, εν
F. 1. τεθησόμενος - ςαθησόμενος - δοθησόμενος
F. 3. τεθεισόμενος - ἑςασόμενος - δεδοσόμενος.

Medium

Indicativus

Praes. τίθεμαι - ἵςαμαι - δίδομαι
ζεύγνυμαι
u. s. f. wie das Praes. Pas.
Impf. ἐτιθέμην - ἱςάμην - ἐδιδόμην
ἐζευγνύμην
u. s. f. wie das Imperf. Passivi.

Aorist. 1.

S. ἐθηκάμην - ἐςησάμην - ἐδωκάμην
ω, ατο D. άμεθον, ασθον, άσθην
P. άμεθα, ασθε, αντο

Aorist. 2.

S. ἐθέμην -	ἐςάμην -	ἐδόμην
θεσο (θου)	ςασο	δοσο (δου)
θετο	ςατο	δοτο
D. έμεθον	άμεθον	όμεθον
εσθον	ασθον	οσθον
έσθην	άσθην	όσθην
P. έμεθα	άμεθα	όμεθα
εσθε	ασθε	οσθε
εντο	αντο	οντο

Futur. 1.

S. θήσομαι - ςήσομαι - δώσομαι
σῃ, σεται D. σόμεθον, σεσθον, σεσθον
P. σόμεθα, σεσθε, σονται.

Imperativus

Praes. τίθεσο - ἵςασο - δίδοσο - ζεύγνυσο
(τίθου) (ἵστω) (δίδου)
u. s. f. wie im Passivo.

Aor. 1. θῆκαι - ςῆσαι - δῶκαι
άσθω D. ασθον, άσθων P. ασθε, άσθω-
σαν.

Aor.

Aor. 2. S.	θέσο (θοῦ) -	στάσο -	δόσο (δοῦ)
	έσθω	άσθω	όσθω
D.	έσθον	άσθον	όσθον
	έσθων	άσθων	όσθων
P.	έσθε	άσθε	όσθε
	έσθωσαν	άσθωσαν	όσθωσαν

Optativus

Praesens

S. τιθείμην - ἱσταίμην - διδοίμην
u. s. f. wie im Passivo.

Aorist. 1.

S. θηκαίμην - στησαίμην - δωκαίμην
αιο, αιτο D. αίμεθον, αισθον, αίσθην
P. αίμεθα, αισθε, αιντο.

Aorist. 2.

S.	θείμην -	σταίμην -	δοίμην
	εἶο	αἶο	οἶο
	εἶτο	αἶτο	οἶτο
D.	είμεθον	αίμεθον	οίμεθον
	εἶσθον	αἶσθον	οἶσθον
	είσθην	αίσθην	οίσθην
P.	είμεθα	αίμεθα	οίμεθα
	εἶσθε	αἶσθε	οἶσθε
	εἶντο	αἶντο	οἶντο

Futur. 1.

S. θησόιμην - ςησόιμην - δωσόιμην
οιο, οιτο D. όιμεθον, οιϲθον, όιϲθην
P. όιμεθα, οιϲθε, οιντο.

Conjunctivus

Praeſens

S. τιθῶμαι - ἱςῶμαι - διδῶμαι
u. ſ. f. wie im Paſſivo.

Aoriſt. 1.

S. θήκωμαι - ςήσωμαι - δώκωμαι
η, ηται D. ώμεθον, ηϲθον, ηϲθον
P. ώμεθα, ηϲθε, ωνται.

Aoriſt. 2.

S. θῶμαι - ςῶμαι - δῶμαι
ῇ, ῆται D. ώμεθον, ῆϲθον, ῆϲθον
P. ώμεθα, ῆϲθε, ῶνται.

Infinitivus

Praeſ. τίθεϲθαι - ἵςαϲθαι - δίδοϲθαι
ζέυγνυϲθαι

Aor. 1. θήκαϲθαι - ςήσαϲθαι - δώκαϲθαι

Aor. 2. θέϲθαι - ςάϲθαι - δόϲθαι

Fut. 1. θήσεϲθαι - ςήσεϲθαι - δώσεϲθαι

Par-

Participia

Praes.	τιθέμενος -	ἱςάμενος -	διδόμενος.
Aor. 1.	θηκάμενος -	ςησάμενος -	δωκάμενος.
Aor. 2.	θέμενος -	ςάμενος -	δόμενος.
Fut. 1.	θησόμενος -	ςησόμενος -	δωσόμενος.

§. 30.

Von den unregelmäßigen Verbis in μι und μαι.

Einige Verba in μι und μαι gehen theils in der Formation der Temporum und ihrer Endungen von der im vorhergehenden §. angegebenen Conjugation ab, theils sind nur einige Tempora aus verschiedenen Vocibus und Modis von ihnen gebräuchlich. Diese heißen irreguläre Verba in μι, von welchen hauptsächlich folgende zu bemerken sind:

1) Das Verbum Substantivum εἰμὶ ich bin.

Praes. Indic.

S.	εἰμὶ	εἶς (εἶ)	ἐςὶ
	ἐμμὶ Dor.	ἔεις Jon.	ἐντὶ D.
	ἦμι Aeol.	ἐσσὶ D.	
D.		ἐςὸν	ἐςὸν

P.	ἐσμὲν	ἐϛὲ	εἰσὶ
	εἰμὲς) D. εἰμὲν)		ἔασι
			ἔντι D.

Imperf. Indic.

S.	ἦν	ἦς	ἦ (ἦν)
	ἔσκον j.	ἔσκες j.	ἔσκε j.
	ἔην) poet. ἤην)	ἦσθα Ae.	
D.		ἦτον	ἤτην
		ἦϛον p.	ἤϛην p.
P.	ἦμεν	ἦτε	ἦσαν
	ἦμες D.		ἔσαν) j. ἔσσαν)

Imperf. Medii.

S.	ἤμην	ἦσο	ἦτο
D.	ἤμεθον	ἦσθον	ἤσθην
P.	ἤμεθα	ἦσθε	ἦντο

Futur. Medii.

S.	ἔσομαι	σῃ	σεται
	ἐσοῦμαι) D. ἐσεῦμαι)	ἔσεαι) j. ἔσσεαι)	(ἔϛαι) ἐσεῖται D.
D.	όμεθον	εσθον	εσθον
P.	όμεθα	εσθε	ονται

Praesens. Imperativi.

S. ἔσο (ἴσθι) p. ἔσσο (in Compos. εἶ, als πάρει) ἔϛω D. ἔϛον ἔϛων P. ἔϛε, ἐϛωσαν at. ἔϛων.

Opta-

Optativus

S.	εἴην,	εἴης	εἴη
	ἔοιμι p.	ἔοις	ἔοι
D.		εἴητον	εἰήτην
P.	εἴημεν	εἴητε	εἴησαν

Futur. Medii.

S.	ἐσοίμην,	σοιο,	σοιτο
D.	ἐσόιμεθον,	σοιϑον,	σόιϑην
P.	ἐσόιμεθα,	σοιϑε,	σοιντο

Praesens Conjunctivi.

S.	ὦ, ᾖς, (ᾖσθα aeol.)		ᾖ (ᾖσι)
	ἔω j. ἔῃς		ἔῃ
	εἴωp. εἴῃς		εἴῃ
D.	ἦτον, ἦτον - P. ὦμεν, ἦτε,		ὦσι

Infinitivus

Praes. εἶναι jon. ἔμεν, ἔμεναι Dor. ἦμεν, ἦμες
Futur. Med. ἔσεσθαι.

Participia

Praes. ὤν, οὖσα, ὄν Fut. M. ἐσόμενος,
ἐὼν j. ἐοῦσα, ἐὸν,
εὖσα D.

Anmerk. Für die 3. p. pr. der Zusammengesetzten, πάρεστι, μέτεστι, ἔνεστι, ἔπεστι komt bisweilen vor πάρα, μέτα, ἔνι, ἔπι.

2) Εἶμι ich gehe.

Activum

Indicativus

Praes. S. εἶμι, εἶς, (εἶ) εἶσι D. ἴτον, ἴτον
P. ἴμεν, ἴτε ἴσι

Imp. S. εἶν, εἶς, εἶ D. ἴτον, ἴτην P. ἴμεν, ἴτε
ἴσαν

Perf. S. εἶα, (ᾖα), εἶας, εἶε D. εἴατον, εἴατον P. εἴαμεν, εἴατε, εἴασι

Plusq. S. ᾔειν, ᾔεις, ᾔει D. ᾔειτον, ᾐείτην
P. ᾔειμεν ᾔειτε, ᾔεισαν

Aor. 2. S. ἴον, ἴες, ἴε D. ἴετον, ἰέτην P. ἴεμεν,
ἴετε, ἴεσαν

Imperativus

Praes. S. ἴθι (εἶ), ἴτω D. ἴτον, ἴτων P. ἴτε,
ἴτωσαν

Aor. 2. S. ἴε, ἰέτω D. ἴετον, ἰέτων P. ἴετε,
ἰέτωσαν

Optativus.

Aor. 2. S. ἴοιμι, ἴοις, ἴοι D. ἴοιτον, ἰοίτην,
P. ἴοιμεν, ἴοιτε, ἴοιεν

Conjunctivus

Aor. 2. S. ἴω, ἴῃς, ἴῃ D. ἴητον, ἴητον P. ἴωμεν, ἴητε, ἴωσι

Infinitiv.	Partic.
εἶναι, (ἰέναι, ἴναι) –	ἰὼν, ἰοῦσα, ἰὸν

Me-

Medium

Indicativus

Aor. 1. S. εἱσάμην, εἵσω, εἵσατο D. εἱσάμεθον εἵσασθον, εἱσάσθην P. εἱσάμεθα, εἵσασθε, εἵσαντο.

Fut. 1. S. εἵσομαι, εἵσῃ, εἵσεται D. εἱσόμεθον, εἵσεσθον, εἵσεσθον P. εἱσόμεθα, εἵσεσθε, εἵσονται.

Infinitiv.	Particip.
Fut. 1. εἵσεσθαι	Aor. 1. εἱσάμενος, η, ον

3) ἵημι ich sende wird fast ganz wie τίθημι conjugirt, und komt besonders in Composit. vor.

Activum

Indicativus

Praes.		Imperf.
S. ἵημι, ἵης, ἵησι	-	S. ἵην, ἵης, ἵη
D. ἵετον, ἵετον		D. ἵετον, ἱέτην
P. ἵεμεν, ἵετε, ἱεῖσι		P. ἵεμεν, ἵετε, ἵεσαν
j. ἱέασι		Auch komt vor:
at. ἱᾶσι		ἵουν, ἵεις, ἵει u.s.f.

Perf. εἶκα, εἶκας, εἶκε u.s.w. Plusq. εἵκειν u.s.w. ἕωκα at. u. s. w.

Aor. 1.	Aor. 2.
S. ἧκα, ἧκας, ἧκε	S. ἧν, ἧς, ἧ
u. s. w.	D. ἕτον, ἕτην
	P. ἕμεν, ἕτε, ἕσαν

Fut. 1. ἥσω, σεις, σει u. s. w.

Imperativus

Praes. ἵεθι, ἱέτω - Aor. 2. ἕς (ἕθι) ἕτω u. s. w.

Optativus

Praes. ἱείην, ἱείης, ἱείη - Perf. εἵκοιμι, κοις, κοι u. s. w.

Aor. 2. εἵην, εἵης, εἵη - Fut. 1. ἥσοιμι, ἥσοις, ἥσοι u. s. w.

Conjunctivus

Praes. ἱῶ, ἱῇς, ἱῇ - Perf. εἵκω, εἵκης, εἵκῃ u. s. w.

Aor. 2. ὧ, (ἕω, εἵω) ἧς, ἧ u. s. w.

Infinitivus.

Praes. ἱέναι - Perf. εἱκέναι

Aor. 2. εἷναι (ἧναι) - Fut. 1. ἥσειν

Participia.

Praes. ἱεὶς, ἱεῖσα, ἱὲν - Perf. εἱκὼς, εἱκυῖα, εἱκὸς

Aor. 2. εἵς, εἷσα, ἕν - Fut. 1. ἥσων, ἥσουσα, ἧσον

Pas-

Paſſivum

Indicativus

Praeſ. ἵεμαι - Imperf. ἵεμην - Perf. εἷμαι
Plusq. εἵμην - Aor. 1. ἕθην - Fut. 1. ἐθή-
σομαι Fut. 2. εἵσομαι

Imperativus

Praeſ. ἵεσο - Perf. εἷσο - Aor. 1. ἕθητι

Optativus

Praeſ. ἱείμην - Perf. εἵμην - Aor. 1. ἐθείην
Fut. 1. ἐθησοίμην - Fut. 3. εἱσοίμην

Conjunctivus.

Praeſ. ἱῶμαι - Perf. ὧμαι - Aor. 1. ἐθῶ

Infinitivus

Praeſ. ἵεσθαι Perf. εἷσθαι Aor. 1. ἐθῆναι
Fut. 1. ἐθήσεσθαι Fut. 3. εἷσεσθαι

Participia.

Praeſ. ἱέμενος Perf. εἱμένος Aor. 1. ἐθεὶς
Fut. 1. ἐθησόμενος Fut. 3. εἱσόμενος

Medium

Indicativus

Praeſ. ἵεμαι Imp. ἱέμην Aor. 1. ἡκάμην
Aor. 2. ἕμην Fut. 1. ἥσομαι.

Imperativus

Aor. 2. ἕσο, (ἕο, οὗ) ἕσθω u. s. w.

Optativus

Fut. 1. ἡσοίμην, οιο οιτο u. s. w.

Infinitivus

Praes. ἵεσθαι Aor. 2. ἕσθαι Fut. 1. ἥσεσθαι

Participia

Praes. ἱέμενος Aor. 2. ἕμενος Fut. 1. ἡσόμενος

4) ἴσημι ich weiß, erkenne wird außer einigen wenigen Veränderungen ganz nach ἵστημι conjugirt. Nur folgende Tempora kommen gewöhnlich vor:

Activum

Praesens

S. ἴσημι,	ἴσης,	ἴσησι	(ἴσατι)
D.	ἴσατον (ἴστον)	ἴσατον	(ἴστον)
P. ἴσαμεν (ἴσμεν, ἴδμεν)	ἴσατε (ἴστε)	ἴσασι	(ἴσαντι)

Imperfectum.

S. ἴσην (ἴσαν, εἴσαν)	ἴσης - ἴση	
D.	ἴσατον - ἰσάτην	
P. ἴσαμεν	ἴσατε - ἴσασαν (ἴσαν)	

Impe-

Imperativus

Praes. S. ἴσαθι (ἴθι) ἰσάτω (ἴϛω)
D. ἴσατον (ἴϛον) ἰσάτων (ἴϛων)
P. ἴσατε (ἴϛε) ἰσάτωσαν (ἴϛωσαν)

Participium

Praes. ἴσας, - ἴσασα, - ἴσαν.

Medium

Praes. ἴσαμαι - (nach diesem wird auch ἐπίϛαμαι ich weiß, conjugirt.)
Imperf. ἰσάμην - ἐπιϛάμην
Futur. - ἐπιϛήσομαι
Infinitiv. ἴσαθαι - Partic. ἰσάμενος.

5) Φημὶ ich sage wird auf folgende Art conjugirt:

Activum

Praesens — Imperf. u. Aor. 2.
S. Φημὶ, Φὴς, Φησὶ - ἔΦην, ἔΦης, ἔΦη
at. ἠμὶ ἦς ἠσὶ - at. ἦν, ἦς, ἦ
D. Φαμὶ Φὰς Φατὶ
D. Φατὸν, Φατὸν - ἐΦατον, ἐΦάτην
P. Φαμὲν, Φατὲ, Φασὶ - ἔΦαμεν, ἔΦατε, ἔΦασαν (ἔΦαν)

Aorist. 1. — Futur. 1.
S. ἔΦησα, ἔΦησας, ἔΦησε - Φήσω, σεις, σει
Φασῶ D.
D. σατον, σάτην - σετον, σετον
P. σαμεν, σατε, σαν - σομεν, σετε, σουσι

Imperativus

Praes. φάθι, φάτω D. φάτον, φάτων P. φάτε, φάτωσαν

Optativus

Praes. φαίην, φαίης, φαίη D. φαίητον, φαιήτην P. φαίημεν, φαίητε, φαίησαν

Conjunctivus

Praes. S. φῶ, φῇς, φῇ D. φῆτον, φῆτον P. φῶμεν, φῆτε, φῶσι

Infinitivus

Praes. φάναι Aor. 1. φῆσαι Fut. 1. φήσειν

Participia

Praes. φὰς, φᾶσα, φὰν F. φήσων, σουσα, σον

Passivum

Indicat. Perf. 3. p. Sing. πέφαται
Imperat. Perfect. πεφάσθω
Particip. Perfect. πεφασμένος, νη, νον.

Medium

Indicat. Aor. 2. S. ἐφάμην, ασο, ατο
D. άμεθον, ασθον, άσθην
P. άμεθα, ασθε, αντο
Imperat. Aor. 2. S. φάσο, φάσθω D. φάσθον φάσθων P. φάσθε, φάσθωσαν
Infinitiv. Aor. 2. φάσθαι
Particip. Aor. 2. φάμενος, νη, νον.

6) Δύ-

6) Δύναμαι ich kan.

Imperf. ἐδυνάμην u. ἠδυνάμην u. s. w.
Aor. 1. ἐδυνήθην u. ἠδυνήθην
Perf. δεδύνημαι Fut. 1. δυνήσομαι

7) ἧμαι und κάθημαι ich sitze.

Indicativus

	Praesens	Imperf.
S.	ἧμαι, ἧσαι, ἧται	ἥμην, ἧσο, ἧτο
D.	ἥμεθον, ἧσθον, ἧσθον	ἥμεθον, ἧσθον, ἥσθην
P.	ἥμεθα, ἧσθε, ἧνται	ἥμεθα, ἧσθε, ἧντο
	(ἕαται, εἵαται)	(ἕατο, εἵατο, ἥατο)

Imperativus

Praes. ἧσο, ἥσθω D. ἧσθον, ἥσθων P. ἧσθε, ἥσθωσαν (κάθησο u. κάθου u. s. w.)

Infinitivus		Participium.
Praes. ἧσθαι	-	ἥμενος, νη, νον

8) κεῖμαι ich liege.

Praes. S. κεῖμαι, - κεῖσαι, - κεῖται u. s. w.
Imp. S. ἐκείμην, - ἔκεισο, - ἔκειτο u. s. w.
Fut. 1. κείσομαι, - σῃ, - σεται u. s. w.
Imperat. Praes. κεῖσο, κείσθω u. s. w.
Optativ. Praes. κεοίμην, κέοιο, κέοιτο u. s. w.
Conjunct. Praes. κέωμαι, κέῃ, κέηται u. s. w.
Infinitiv. κεῖσθαι — Particip. κείμενος.

§. 31.
Von den Verbis anomalis und defectivis.

Man findet im Griechischen nicht nur Verba, die nicht in allen Vocibus, Modis und Temporibus gebräuchlich, sondern auch sehr viele solche, deren ursprüngliche Form im Praes. und Imperfecto außer Gebrauch gekommen ist, und welche dafür eine andere Form angenommen, aber einige von der alten Form abgeleitete Tempora behalten haben. Diese Verba nennt man anomala und defectiva. Es war z. B. in alten Zeiten οἴω und ἐνέγκω mit der Bedeutung tragen gebräuchlich; dafür brauchte man nachher allgemein das Wort φέρω, behielt aber einige von den erstern abgeleitete Tempora im Gebrauch, als Fut. 1. οἴσω Aor. 1. ἤνεγκα etc. Diese Verba kan man aus folgendem Verzeichniß größtentheils kennen lernen.

A.

Ἀτάω ich schade formirt seine Tempora von ἀάω und ἄω ohne Augment, als: aor. 1. a. ἄασα und ἆσα aor. 1. p. ἀάσθην und ἄσθην etc.

Ἀγ-

Ἀγνύω, ἄγνυμι ich zerbreche hat von ἄγω F. 1. a. ἄξω, ἐάξω a. 1. a. ἦξα, ἔαξα p. a. ἦχα p. p. ἦγμαι, ἔαγμαι aor. 2. a. ἦγον, ἔαγον etc.

Ἄγω ich führe hat von ἀγάω F. 2. a. ἀγαγῶ A. 2. a. ἤγαγον etc. und ganz irregulär p. a. ἀγήοχα.

Αἱρέω ich wähle, nehme, von ἕλω a. 2. a. εἷλον inf. ἑλεῖν part. ἑλὼν a. 2, m. εἱλόμην conj. ἕλωμαι.

Ἀισθάνομαι ich fühle, merke, von ἀισθέω p. p. ἤσθημαι f. m. ἀισθήσομαι a. 2, m. ᾐσθόμην.

Ἀλεείνω ich vermeide, von ἀλέυω f. 1. a. ἀλέυσω a. 1. ἤλευα für ἤλευσα.

Ἀλέξω ich helfe, von ἀλεξέω f. 1. a. ἀλεξήσω.

Ἁλίσκω ich fange, 1.) von ἁλόω f. 1. a. ἁλώσο f. 1. m. ἁλώσομαι a. 1. a. ἥλωσα, ἑάλωσα p. .a ἥλωκα, ἑάλωκα 2) von ἅλωμι a. 2. a. ἥλων, ἑάλων Imp. ἅλωθι Conj. ἁλῶ Inf. ἁλῶναι part. ἁλοὺς, welcher Aor 2. paßive Bedeutung hat.

Ἁμαρτάνω ich fehle, von ἁμαρτέω f. 1. a. ἁμαρτήσω a. 1. a. ἡμάρτησα p. a ἡμάρτηκα a. 2. a. ἥμαρτον poet. ἤμβροτον.

Ἀμφιέννυω, ἀμφιέννυμι S. ἕννυω, ἕννυμι.

Ἀνείνομαι ich verneine, von ἀναινέω p. p. ἠνήνεμαι u. ἀνήνεμαι.

Ἁνδάνω ich gefalle, 1) von ἁδέω f. 1. a. ἁδήσω 2) von ἅδω a. 1. a. ἧσα, ἕασα a. 2. a. ἅδον, ἕαδον Inf. ἁδεῖν p. m. ἧδα, ἕαδα.

Ἀνώγω ich befehle, 1) von ἀνωγέω f. 1. a. ἀνωγήσω 2) von ἀνώγημι praes. Imp. ἄνωχθι u. ἀνώγηθι.

Ἀπαυράω ich beraube, von ἀπαύρω a. 1. a. ἀπαῦρα u. ἀπηῦρα a. 1. m. ἀπηυράμην.

Ἀπεχθάνομαι ich hasse, S. ἐχθάνομαι.

Ἀπολλύω S. ὀλλύω.

Ἀρίσκω, ich gefalle, von ἀρέω f. 1. a. ἀρέσω a. 1. a. ἤρεσα p. a. ἤρεκα p. p. ἤρεσμαι.

Αὐζά-

Αὐξάνω ich vermehre, 1) von ἄυξω a. 1. a. ἦυξα 2) von αὐξέω f. 1. a. αὐξήσω a. 1. a. ἠύξησα p. p. ἤυξημαι.

Ἄχθομαι ich betrübe mich, von ἀχθέω f. 1. m. ἀχθήσομαι a. 1. p. ἠχθέσθην.

B.

Βαίνω ich gehe, 1) von βάω f. 1. m. βήσομαι p. a. βέβηκα jon. βέβαα part. βεβαὼς, βεβὼς 2) von βίβημι part. praes. βιβὰς a. 2. ἔβην imp. βῆθι (in Comp. βα, als, ἀνάβα, κατάβα) part. βὰς, ἀναβὰς.

Βάλλω ich werfe, 1) von βαλέω f. 1. a. βαλήσω a. 2. a. ἔβαλον 2) von βλέω p. a. βέβληκα p. p. βέβλημαι a. 1. p. ἐβλήθην f. 1. p. βληθήσομαι.

Βρώσκω, βιβρώσκω ich esse, 1) von βρόω f. 1. a. βρώσω a. 1. a. ἔβρωσα p. a. βέβρωκα p. p. βέβρωμαι a. 1. p. ἐβρώθην 2) von βίβρωμι a. 2. ἔβρων.

Βιόω, βιώσκω ich lebe, von βίωμι a. 2. a. ἐβίων Inf. βιῶναι part. βιοὺς.

Βλαςάνω ich grüne, sprosse hervor, von βλαστεω f. 1. a. βλαςήσω a. 2. a. ἔβλαςον.

Βόσκω ich weide, von βοσκέω f. 1. a. βοσκήσω.

Βόυλομαι ich will, von βουλέομαι f. 1. m. βουλήσομαι p. p. βεβόυλημαι a. 1. p. ἐβουλήθην p. m. βέβουλα.

Γ.

Γαμέω ich heyrathe, von γάμω a. 1. a. ἔγημα Inf. γῆμαι part. γήμας a. 1. m. ἐγημάμην Inf. γήμασθαι.

Γηράσκω ich werde alt, 1) von γηράω f. 1. a. γηράσω 2) von γήρυμι Inf. γηράναι part. γηρὰς.

Γίνομαι, γίγνομαι, γείνομαι ich bin, werde, 1) von γενέω f. 1. m. γενήσομαι a. 1. m. ἐγενησάμην p. p. γεγένημαι a. 1. p. ἐγενήθην f. 2. m. γενοῦμαι a. 2. m. ἐγενόμην p. m. γέγονα 2) von γάω p. γέγαα part. γεγαὼς, γεγὼς.

Γινώσκω, γιγνωσκω, ich erkenne, 1) von γνόω f. 1. m. γνώσομαι p. a. ἔγνωκα p. p. ἔγνωσμαι a. 1. p.

2) von γνῶμι a. 2. ἔγνων imp. γνῶθι opt. γνοίην conj. γνῶ Inf. γνῶναι part. γνοὺς γνοῦσα, γνόν.

Δ.

Δαίω, ich schneide, theile, von δάζω f. 1. m. δάσομαι p. p. δέδασμαι a. 1. p. ἐδάσθην f. 1. p. - a. 1. m.

Δαίω, ich lerne, von δαέω f. 1. a. δαήσω p. a. δεδάηκα jon. δέδαα.

Δάκνω, ich beisse, von δήκω f. 1. a. δήξω a. 1. a. ἔδηξα p. p. δέδηγμαι etc. aor. 2. a. ἔδακον.

Δαρθάνω, ich schlafe, von δαρθέω f. 1. m. δαρθήσομαι p. a. δεδάρθηκα a. 2. ἔδαρθον poet. ἔδραθον.

Δείδω, ich fürchte, p. m. δέδοικα für δέδοιδα jon. u. poet. δέδια, δείδια part. δεδιὼς Imper. δέδιε, δέδιθι, δείδιθι.

Δεικνύω, υμι ich zeige, von δείκω f. 1. a. δείξω etc.

Δέμω, ich baue, von δμέω p. a. δέδμηκα p. p. δέδμημαι.

Δέομαι, ich bitte, ich bedarf, von δεέομαι f. 1. m. δεήσομαι p. p. δεδέημαι a. 1. p. etc.

Δέρκω, ich sehe, f. 2. a. δρακῶ a. 2. a. ἔδρακον p. m. δέδορκα, δέδροκα.

Διδάσκω, ich lehre, 1) von διδαχω f. 1. a. διδάξω u. s. w. 2) von διδασκέω f. 1. διδασκήσω.

Διδράσκω ich fliehe, 1) von δράω oder διδράω f. 1. a. δράσω, δρήσω, διδράσω a. 1. a. ἔδρασα u. ἔδρα p. a. δέδρακα 2) von δρῆμι, δίδρημι a. 2. a. ἔδρην, ἔδραν opt. δραίην inf. δράναι part. δρὰς.

Δοκέω ich scheine, glaube, von δόκω f. 1. a. δόξω a. 1. ἔδοξα p. a. δέδοκα p. p. δέδογμαι.

Δύνω, ich gehe hinein, unter, 1) von δύω, f. 1. a. δύσω p. a. δέδυκα 2) von δῦμι a. 2. ἔδυν imper. δῦθι infin. δῦναι part. δὺς.

E.

Ἔδω ich esse, p. a. ἐδήδοκα p. m. ἔδηδα part. ἐδηδὼς.

Ἔθω, ich bin gewohnt, p. m. εἴωθα, plusq. εἰώθειν part. εἰωθὼς.

Εἴδω ich weiß, sehe, 1) p. m. οἶδα (2te P. aeol. οἴδαςθα, οἶσθα) plusq.

m. εἴδειν,

m. εἴδειν, ἤδειν, ἤδην plural. ἦσμεν ἦστε, ἦσαν 2) von εἰδέω f. 1. εἰδήσω p. a. εἴδηκα part. εἰδηκὼς, jon. εἰδαὼς att. εἰδὼς Inf. εἰδηκέναι 3) von εἴδημι opt. εἰδείην infin. εἰδέναι.

Εἴκω ich bin gleich, p. m. οἶκα und ἔοικα plusq. ἐοίκειν, ἐῴκειν a. 2. a. εἶκον Dual. εἰκέτην u. εἴκτην.

Ἐλάυνω ich treibe, von ἐλάω f. 1. a. ἐλάσω a. 1. a. ἤλασα (3 plur. ἔλασαν, ἔλσαν) Infin. ἔλσαι, part. ἔλσας p. a. ἤλακα p. p. ἤλαμαι, ἐλήλαμαι u. ἤλασμαι a. 1. p. ἠλάθην, ἠλάσθην f. 1. a. ἐλῶ.

Ἔλπω, ich hoffe, p. m. ἦλπα, ἔολπα plusq. ἐώλπειν.

Ἑννύω, νυμαι, ich ziehe an, von ἕω f. 1. a. ἕσω a. 1. a. εἷσα Inf. εἷσαι, ἕσσαι a. 1. m. εἱσάμην p. p. εἷμαι part. εἱμένος f. 1. p. ἐσθήσομαι.

Ἐριδαίνω ich zanke, 1) von ἐριδέω f. 1. a. ἐριδήσω 2) von ἐρίζω p. a. ἤρικα, ἐρήρικα.

Ἐῤῥω, ich gehe hin, komme um, von ἐῤῥέω f. 1. a. ἐῤῥήσω a. 1. a. ἐῤῥησα.

Ἐρυγγάνω, ich würge aus, von ἐρεύγω f. 1. m. ἐρεύξομαι a. 1. m. - f. 2. a. ἐρυγῶ a. 2. a.

Ἔρχομαι, ich komme, von ἐλεύθω a. 2. a. ἤλυθον, ἦλθον imp. ἔλθε p. m. ἤλυθα, ἐλήλυθα, ἐλήλουθα f. 1. m. ἐλεύσομαι.

Εὑρίσκω, ich finde, von εὑρέω f. 1. a. εὑρήσω a. 1. a. - a. 1. m. εὑρησάμην, εὑράμην part. εὑράμενος p. a. - p. p. - a. 1. p. - a. 2. εὗρον.

Ἐχθάνομαι, ich hasse, von ἐχθέω f. 1. m. ἐχθήσομαι p. p. ἤχθημαι a. 2. m. ἠχθόμην.

Ἔχω, ich habe, 1) vom ἔχω f. 1. a. ἕξω 2) von σχέω f. 1. σχήσω p. a. - p. p. - a. 1. p. - f. 1. p. - a. 2. a. - a. 2. m. 3) von σχῆμι Imp. a. 2. a. σχὲς Opt. σχόιην

Z.

Ζωννύω, ννυμι, ich umgürte, von ζόω f. 1. a. ζώσω p. a. - p. p. - a. 1. p. - f. 1. p.

Θ.

Θέλω, (Dor. λῶ, λῆς, λῆ etc.) ich will,

Cas

will, von θελέω und ἐθελέω, f. 1. a. θελήσω und ἐθελήσω a. 1. a. ἐθέλησα, ἠθέλησα.

Θέω ich laufe, von θεύω f. 1. m. θεύσομαι, θευσοῦμαι.

Θιγγάνω, ich berühre, von θίγω f. 1. a. θίξω p. a. τέθιχα, a. 2. a. ἔθιγον.

Θνήσκω, ich sterbe, 1) von θανέω f. 2. a. θανῶ f. 2. m. θανοῦμαι a. 2. a. ἔθανον 2) von θνάω f. 1. a. θνήσω p. a. τέθνηκα, τέθνεικα, τέθναα part. τέθνηκως, τεθνηὼς, τεθναὼς, τεθνὼς, inf. τεθνᾶναι 3) von τέθνημι 3. p. plur. praes. τεθνᾶσι imperat. τέθνατι opt. τεθναίην part. τεθνὰς.

I.

Ἰζάνω ich sitze, 1) von ἰζέω f. 1. a. ἰζήσω a. 1. ἴζησα. 2) von ἴζω f. 1. a. - ἴσω a. 1. a. ἴσα.

Ἵπταμαι, ἵπτημι, ich fliege, von πτάω p. a. πέπτηκα p. p. πέπτημαι a. 2. m. ἐπτόμην inf. πτέσθαι part. πτόμενος f. 1. m. πτήσομαι.

K.

Καθίζομαι, καθέζομαι, ich sitze, f. 2. m. καθεδοῦμαι.

Κεράννυω, κεράννυμι, κιρνάω, κίρνημι, ich mische, von κεράω, κράω f. 1. a. κεράσω, κράσω p. a. κέκρακα p. p. κέκραμαι a. 1. p. ἐκράθην f. 1. p. κεραθήσομαι, κραθήσομαι.

Κερδαίνω, ich gewinne, von κερδέω f. 1. a. κερδήσω a. 1. a. - p. a. - f. 1. p.

Κλάζω, ich mache ein Getön, von κλάγγω f. 1. a. κλάγξω poet. κεκλάγξω a. 1. a. - p. a. κέκλαγχα a. 2. a. ἔκλαγον p. m. κέκληγα.

Κορέννυω, ννυμι, ich sättige, von κορέω f. 1. a. κορέσω a. 1. a. - a. 1. m. - p. p. - a. 1. p. - f. 1. p.

Κρεμάννυω, ννυμι, κρέμαμαι ich hånge, hånge auf, von κρεμάω f. 1. a. κρεμάσω f. 1. m.

Λ.

Λαγχάνω, ich bekomme

durchs

durchs Loos, von λήχω, f. 1. a. λήξω f. 1. m. λήξομαι, λάξομαι f. 2. a. λαχῶ a. 2. a. ἔλαχον, ἔλλαχον p. a. λέληχα att. εἴληχα p. p. εἴληγμαι p. m. λέλογχα.

Λαμβάνω, ich nehme, von λήβω f. 1. a. λήψω f. 1. m. λήψομαι Dor. λαψεῦμαι p. a. λέληφα att. εἴληφα p. p. λέλημμαι att. εἴλημμαι f. 2. a. λαβῶ a. 2. a. - a. 2. m.

Λανθάνω, ich bin verborgen, von λήθω f. 1. a. λήσω f. 1. m. λήσομαι Dor. λασεῦμαι f. 2. a. λαθῶ a. 2. a. - a. 2. m. - p. m. λέληθα p. p. λέλησμαι.

M.

Μανθάνω, ich lerne, von μαθέω p. a. μεμάθηκα a. 2. a. ἔμαθον f. 1. m. μαθήσομαι a. 1. m.

Μάχομαι, ich streite, von μαχέομαι f. 1. m. μαχέσομαι und μαχήσομαι a. 1. m. - p. p. - a. 1. p.

Μέλλω, ich werde seyn, von μελλέω f. 1. a. μελλήσω.

Μέλω, μέλομαι, ich sorge, von μελέω f. 1. a. μελήσω p. a. μεμέληκα p. p. - a. 1. p. - a. 2. a. ἔμελον p. m. μέμηλα.

Μίγνυω, νυμι, ich mische, von μίγω f. 1. a. μίξω a. 1. a. - p. a. - p. p. - a. 1. p. - a. 2. p. ἐμίγην f. 2. p. μιγήσομαι.

Μιμνήσκω, ich erinnere mich, von μνάω f. 1. a. μνήσω f. 1. m. - p. a. - p. p. - a. 1. p. - f. 1. p.

Μόργνυω, ὀμόργνυμι, ich wische ab, von μόργω u. ὀμόργω f. 1. a. μόρξω f. 1. m. μόρξομαι u. ὀμόρξομαι a. 1. m. ἐμορξάμην u. ὠμορξάμην.

N.

Ναίω ich wohne, von νάω f. 1. a. νάσω a. 1. a. ἔνασα poet. νάσσα a. 1. m. ἐνασάμην poet. νασσάμην a. 1. p. ἐνάθην.

O.

Ὄζω, ich rieche nach etwas, 1) p. m. ὦδα, ὄδωδα plq. m. ὀδώδειν, 2) von

2) von ὀζέω f. 1. a. ὀζέσω, ὀζήσω a. 1. a. ὦζεσα.

Οἰδαίνω, οἰδάνω, ich schwelle auf, von οἰδέω f. 1. a. οἰδήσω p. a. ᾤδηκα.

Οἴομαι, οἶμαι, ich halte dafür, von οἰέομαι f. 1. m. οἰήσομαι a. 1. m. ᾠησάμην, ὠϊσάμην p. p. ᾤημαι a. 1. p. ᾠήθην, ὠΐθην, ὠΐσθην.

Οἴχομαι, ich gehe, 1) von οἰχέομαι f. 1. m. οἰχήσομαι a. 1. m. ᾠχησάμην a. 2. m. ᾠχόμην p. p. ᾤχημαι 2) von οἰχόω p. a. ᾤχωκα plusq. οἰχώκειν, ᾠχώκειν.

Ὀλισθαίνω, ich falle, 1) von ὀλισθέω f. 1. a. ὀλισθήσω p. a. ὠλίσθηκα a. 2. a. ὤλισθον p. m. ὤλισθα 2) von ὀλισθανέω f. 1. a. ὀλισθανήσω p. a. ὠλισθάνηκα.

Ὄλλυω, ὄλλυμι, ich verderbe, von ὀλέω f. 1. a. ὀλέσω a. 1. a. ὤλεσα p. a. ὤλεκα, ὀλώλεκα f. 2. a. ὀλῶ f. 2. m. ὀλοῦμαι a. 2. m. ὠλόμην p. m. ὦλα, ὄλωλα.

Ὀμνύω, ὄμνυμι, ich schwöre, von

von ὀμόω f. 1. a. ὀμόσω p. a. ὤμοκα, ἐμώμοκα f. 2. m. ὀμοῦμαι.

Ὀνίνημι, ὄνημι, ich helfe, von ὀνάω f. 1. a. ὀνήσω a. 1. a. ὤνησα.

Ὀφείλω, ὄφλω, ὀφλάνω, ὀφλισκάνω, ich soll, ich bin schuldig, 1) von ὀφειλέω f. 1. a. ὀφειλήσω p. a. ὀφείληκα a. 2. a ὤφελον, ὄφελον (utinam, möchte ich doch ꝛc.) 2) von ὀφλάω f. 1. a. ὀφλήσω p. a. ὤφληκα.

Π.

Πάσχω ich leide, es wiederfährt mir, 1) von πείθω f. 1. m. πείσομαι 2) von παθέω f. 1. a. παθήσω p. a. πεπάθηκα jon. πεπάθαα part. πεπαθηκὼς, πεπαθὼς a. 2. a. ἔπαθον 3) von πένθω p. m. πέπονθα part. πεπονθὼς.

Πέρθω, ich verwüste, f. 2. a. πραθῶ für παρθῶ a. 2. a. ἔπραθον, p. p. inf. πέρθαι für πεπέρθαι.

Πέταμαι, ich fliege, S. ἵπταμαι.

Πετάννυω, ννυμι, ich breite aus,

a u s, von πετάω oder πετάζω f. 1. a. πετάσω a. 1. a. - p. a. πεπέτακα, πέπτακα p. p. πεπέτασμαι, πεπέταμαι, πέπταμαι a. 1. p. - f. 1. p.

Πή γ ν υ μ ι, ν υ μ ι, ich b e f e st i g e, von πήγω f. 1. a. πήξω a. 1. a. ἔπηξα p. a. - p. p. - a. 2. a. ἔπαγον a. 2. p. - p. m. - plusq. m.

Πί ν ω, ich t r i n k e, 1) von πόω f. 1. a. πώσω p. a. πέπωκα p. p. πέπομαι a. 1. p. - f. 1. p. 2) von πίω a. 2. a. ἔπιον f. 2. m. πίομαι, πιοῦμαι 3) von πίμι, πῶμι Imp. πίθι, πῶθι.

Πι π ί σ κ ω, ich t r e n k e, von πίω f. 1. a. πίσω a. 1. a. ἔπισα.

Πι π ρ ά σ κ ω, ich v e r k a u f e, von πράω f. 1. a. πράσω p. a. πέπρακα p. p. - a. 1. p.

Πί π τ ω, ich f a l l e, 1) von πέτω f. 1. a. πέσω a. 1. a. ἔπεσα 2) von πεσέω a. 1. a. ἐπέσησα f. 2. m. πεσοῦμαι a. 2. a. ἔπεσον 3) von πτόω f. 1. a. πτώσω p. a. πέπτωκα part. πεπτωκώς, πεπτὼς.

Πλ ά ζ ω, ich m a c h e i r r e, von πλάγ-

πλάγγω f. 1. a. πλάγξω a. 1. p. ἐπλάγχθην f. 2. a. πλαγῶ a. 2. a. ἔπλαγον a. 2. p.

Πνέω, πνείω, ich blase, von πνέυα f. a. πνέυσω a. 1. p. ἐπνύνθην p. p. πέπνυμαι.

Πυνθάνομαι, ich frage, höre, von πέυθω f. 1. m. πέυσομαι p. p. πέπυσμαι f. 2. m. πυθοῦμαι a. 2. m. ἐπυθόμην.

P.

Ῥέω, ich fließe, von ῥυέω f. 1. a. ῥυήσω f. 1. m. ῥυήσομαι p. a. ἐῤῥύηκα a. 2. p. ἐῤῥύην inf. ῥυῆναι.

Ῥέω, ich sage, von ἐρέω p. a. εἴρηκα p. p. εἴρημαι f. m. εἰρήσομαι.

Ῥήγνυω, νυμι, ich reiße, von ῥήγω, oder ῥήττω f. 1. a. ῥήξω a. 1. a. ἔῤῥηξα p. a. ἔῤῥηκα p. p. ἔῤῥηγμαι a. 2. p. ἐῤῥάγην p. m. ἔῤῥογα.

Ῥωννύω, ννυμι, ich stärke, von ῥόω, oder ῥώω f. 1. a. ῥώσω a. 1. a. - p. a. - p. p. - a. 1. p.

Σ.

Σβέννυω, ννυμι, ich lösche aus, 1) von σβέω f. 1. a. σβέσω, σβήσω f. 1. m. - a. 1. a. - p. a. - p. p. - a. 1. p. 2) von σβῆμι a. 2. a. ἔσβην.

Σέυω, ich bewege, von σύω p. p. σέσυμαι poet. ἔσσυμαι plusq. p. ἐσσύμην a. 1. p. ἐσύθην a. 2. a. ἔσυον, ἔσσυον a. 2. m.

Σκεδάννυω, ννυμι, σκίδνημι, ich zerstreue, breite aus, von σκεδάω f. 1. a. σκεδάσω p. p. ἐσκέδασμαι a. 1. p. - f. 1. p.

Σπένδω, ich opfere, von σπείδω f. 1. a. σπείσω a. 1. a. - a. 1. m. - p. p. - a. 1. p. - p. m. ἔσπονδα.

Στορέννυω, ννυμι, ich streue, breite aus, von ϛορέω f. 1. a. ϛορέσω a. 1. a. ἐϛόρεσα.

Στρώννυω, ννυμι, ich breite aus, von ϛρόω f. 1. a. ϛρώσω p. a. ἔϛρωκα p. p. - a. 1. p. - f. 1. p.

T.

Τείνω, ich strecke aus, a. 2. a. ἔταγον, ἐτέταγον part. τεταγών.

Τέμνω, ich schneide, von τμήσσω f. 1. a. τμήξω a. 2. a. ἔτμαγον a. 2. p. - f. 2. p.

Τίκτω, ich gebähre, von τέκω f. 1. a. τέξω f. 1. m. τέξομαι a. 1. p. ἐτέχθην a. 2. a. ἐτεκόμην p. m. τέτοκα.

Τιτράω, τίτρημι, ich durchbore, 1) von τράω f. 1. a. τρήσω a. 1. a. ἔτρησα p. a. - p. p. - a. 1. p. 2) von τιτραίνω a. 1. a. ἐτίτρανα, ἐτίτρηνα a. 1. p. ἐτιτράνθην part. τιτρανθείς.

Τιτρώσκω, ich verwunde, von τρόω f. 1. a. τρώσω a. 1. a. - p. a. - p. p. - a. 1. p. - f. 1. p.

Τρέχω, ich laufe, 1) von δρέμω a. 2. a. ἔδραμον f. 2. m. δραμοῦμαι p. m. δέδρομα 2) von δραμέω p. a. δεδράμηκα.

Τυγχάνω, ich bin, erlange, 1) von τεύχω f. 1. m. τεύξομαι p. a. τέτευχα f. 2. a. τυχῶ a. 2. a. ἔτυχον 2) von τυχέω f. 1. a. τυχήσω p. a. τετύχηκα.

Υ.

Ὑπισχνέομαι, ich verspreche, von ὑποσχέομαι f. 1. m. ὑποσχήσομαι

σομαι p. p. ὑπέσχημαι a. 1. p. ὑπεσχέθην a. 2. m. ὑπεσχόμην inf. ὑποσχέσθαι.

Φ.

Φέρω, ich trage, 1) von φερέω f. 1. a. φερήσω a. 1. a. ἐφέρησα p. a. ἐφέρηκα 2) von φέρημι a. 2. imper. φερὲς 3) von φορέω f. 1. a. φορέσω, φορήσω 4) von οἴω f. 1. a. οἴσω f. 1. m. οἴσομαι a. 1. p. ᾤσθην infin. οἰσθῆναι f. 1. p. οἰσθήσομαι 5) von ἐνέγκω a. 1. a. ἤνεγκα infin. ἐνέγκαι part. ἐνέγκας a. 1. m. ἠνεγκάμην a. 2. a. ἤνεγκον p. p. ἤνεγμαι, ἐνήνεγμαι a. 1. p. ἠνέχθην f. 1. p. ἐνεχθήσομαι p. m. ἤνοχα, ἐνήνοχα 6) von ἐνείκω a. 1. a. ἤνεικα, ἔνεικα.

Φθάνω, ich komme zuvor, 1) von φθάω f. 1. a. φθάσω a. 1. a. ἔφθασα p. a. ἔφθακα 2) von φθῆμι a. 2. a. ἔφθην imper. φθῆτι optat. φθαίην conj. φθῶ inf. φθῆναι part. φθὰς a. 2. m. ἐφθάμην part. φθάμενος.

Φύω, ich bin, bringe hervor, von φῦμι a. 2. a. inf. φῦναι part. φὺς.

Χ.

Χαίρω, ich freue mich, von χαρέω,
und

und χαιρέω f. 1. a. χαρήσω, χαιρήσω f. 1. m. χαρήσομαι, χαιρήσομαι p. a. κεχάρηκα jon. κεχάρηα p. p. κεχάρημαι.

Χανδάνω, ich fasse, von χαδέω f. 1. a. χαδήσω f. 2. a. χαδῶ.

Χρονννύω, ννυμι, ich färbe, von χρόω, χρώω f. 1. a. χρώσω a. 1. a. ἔχρωσα p. a. - p. p. - a. 1. p.

Χωννύω, ννυμι, ich verstopfe, von χόω, χώω f. 1. a. χώσω a. 1. a. - p. p. - a. 1. p. - f. 1. p.

Ω.

Ὠθέω, ich treibe, von ὤθω f. 1. a. ὤσω a. 1. a. ὦσα, ἔωσα a. 1. m. ὠσάμην, ἐωσάμην p. a. ὦκα, ἔωκα p. p. ὦσμαι, ἔωσμαι a. 1. p. ὤσθην, ἐώσθην.

§. 32.

Von den Verbis Impersonalibus.

Die Griechen haben auch einige Verba, die besonders nur in der dritten Person in einigen Temporibus vorkommen und impersonalia heisen. Von diesen sind hauptsächlich folgende zu bemerken:

Ἀνήκει,

Ἀνήκει, καθήκει, προσήκει, es gehört, gebührt sich Imperf. ἀνῆκε, καθῆκε, προσῆκε.

Ἀπόχρη, ἀποχρᾷ, es ist genug Imperf. ἀπέχρη fut. 1. ἀποχρήσει a. 1. ἀπέχρησε. So auch ἐκχρᾷ es ist genug.

Ἀρκεῖ es ist genug imperf. ἤρκει fut. 1. ἀρκέσει a. 1. ἤρκεσε.

Δεῖ es muß imperf. ἔδει f. δεήσει a. 1. ἐδέησε opt. δέοι conj. δέῃ.

Δοκεῖ es scheint imp. ἐδόκει f. δόξει a. 1. ἔδοξε.

Ἐνδέχεται (ἐνδέχονται) es ist möglich, es geht an.

Ἔνεστι, ἔξεστι u. ἔστι es ist erlaubt, möglich perf. ἐνῆν part. ἐνὸν, ἐξὸν absolute gebraucht.

Μέλει es ist mir angelegen, curae est, Imperf. ἔμελε, f. μελήσει perf. μεμέληκε, μέμηλε Imperat. μελέτω pass. μέλεται p. p. μεμέληται, μέμβληται, plusq. μέμβλητο.

Μεταμέλει, es gereuet, imperf. μετέμελε f. μεταμελήσει.

Μέτεστι, (μέτα) man nimt, man hat Theil, es findet Statt partic. μετὸν.

Πάρεστι, es ist erlaubt, schickt sich, part. παρὸν.

Πρέπει, es gehört sich, imperf. ἔπρεπε part. πρέπον.

Συμβαίνει, es trägt sich zu, imperf. συνέβαινε perf. συμβέβηκε etc.

Χρὴ, es muß, imperf. ἐχρῆν, χρῆν f. χρήσει.

§. 33.

Von den Partikeln.

Die Griechische Sprache ist sehr reich an Partikeln, deren Gebrauch und Bedeutung mannigfaltig ist. Sie werden wie in andern Sprachen eingetheilt in Adverbia, Praepositiones, Conjunctiones und Interjectiones. Was von ihnen hauptsächlich hier zu bemerken ist, enthalten die folgenden Paragraphen.

§. 34.

Von den Adverbiis.

1) Einige Adverbia werden wie die Nomina adjectiva comparirt. S. oben §. 18. n. 4.

2) Einige Adverbia, welche den Ort anzeigen, werden als Endungen andern Wörtern hinten angehängt. Diese sind:

θι, welches den Ort andeutet wo etwas ist, als: ἀγρόθι auf dem Felde, οἰκόθι zu Hause, οὐρανόθι im Himmel.

δε, σε u. ζε welche die Bewegung und Richtung nach einem Ort anzeigen, als: οἴκαδε u. οἶκονδε nach Hause, οὐρανόνδε u. οὐρανόσε gen Himmle, Ἀθήναζε nach Athen, ἐκεῖσε dorthin, ἄλλοσε anderswohin.

θεν, welches die Bewegung und Richtung von einem Ort her bedeutet, als: οἰκόθεν vom Hause, οὐρανόθεν vom Himmel, θεόθεν von Gott (her) Ἀθήνηθεν von Athen, ἐκεῖθεν von dorther.

3) Einige Adverbia werden auch als Praeposit. gebraucht, d. i. sie werden zu Nominibus gesetzt und regieren einen Casum, fast alle den Genitivum, nur einige

den Dativum; weswegen man sie uneigentliche Präpositionen nennen kan. Von diesen sind folgende, die

a) den Genitivum regieren:

ἄνευ, ἄτερ, δίχα, χωρὶς, abgesondert, ohne, ἄνω, (selten) ἐπάνω, oben, über, ἐγγὺς, πλησίον nahe, ἄχρι, ἄχρις, ἕως, μέχρι bis, ἐντὸς drinnen, ἐκτὸς, παρεκτὸς, πλὴν außer, ἔμπροσθεν, ἔναντι, κατέναντι, ἐναντίον, ἐνώπιον, προπάροιθεν vor, κάτω (selten) unten, μάκραν, πόῤῥω weit, weiterhin. μέταξυ zwischen, ὀπίσω nach, hinten.

b) den Dativum regieren ἅμα und ὁμοῦ zugleich mit, als: ἅμα τῇ ἡμέρα· τοῖς Θεοῖς ὁμοῦ.

4) Zu den Adverbiis kan man auch die Particulas exclamandi, optandi, jurandi rechnen, welche sonst auch Interjectiones genennt werden, und von welchen einige gewisse Casus zu sich nehmen, als ὦ, den Vocativ Genitiv. und Accusat. — οἴ. οὐαὶ weh! den Dativ. — νὴ u. μὰ im Schwören (bei,) den Accusativum.

§. 35.

Von den Praepositionibus.

Die eigentlichen Präpositionen stehen in der Griechischen wie in andern Sprachen fast nie allein, sondern allezeit bei einem Casu Nominis den sie regieren, ausgenommen wenn sie von den Verbis, mit welchen sie zusammengesetzt sind, getrent werden, welches von den alten Dichtern geschieht. Sie regieren aber theils einen, theils zwei, theils drei Casus obliquos, und haben verschiedene Bedeutungen darnach.

1) Praeposit. die nur mit einem Casu verbunden werden:

ἀντὶ, mit dem Genitivo, bedeutet für, gegen, anstatt.

ἀπὸ mit dem Genitivo, von, nach.

ἐκ, (ἐξ) mit dem Genitivo, aus, von, nach.

πρὸ, mit dem Genitivo, vor, ante.

ἐν, ἐνὶ jon. εἰν mit dem Dativo in (auf die Frage, Wo?) bei, unter.

σὺν (ξὺν), mit dem Dativo, mit, bei.

εἰς (ἐς), mit dem Accusativo, in (auf

 die

die Frage, Wohin?) auf, zu, wieder.

ἀνὰ mit dem Accusat. zwischen, unter, mit, umschreibt auch das Lat. quisque, singuli.

ἕνεκα, (εἵνεκα, ἕνεκεν), mit dem Genitivo, wegen, um. (causa).

χάριν, mit dem Genitivo, wegen, um. (gratia).

Anmerkung. Hieher muß auch ὡς gerechnet werden, welches attisch für die Praepos. πρὸς zu gebraucht und mit dem Accusativo construirt wird. Es scheint aber dabei πρὸς, ἐπὶ ausgelassen zu seyn, indem es bisweilen auch dabei steht, als ὡς ἐμὲ zu mir, ὡς τὸ ἱερὸν – ὡς πρὸς (ἐπὶ) τὸν ποταμόν.

2) Praeposit. die mit zwei Casib. verbunden werden.

διὰ, mit dem Genitivo, durch, nach (von der Zeit.)

— mit dem Accusativo, wegen.

κατὰ poet. καταὶ mit dem Genitivo, wieder, gegen.

— mit dem Accusativo, nach (secundum) was betrift.

ὑπὲρ (p. ὑπεὶρ) mit dem Genitivo, über, drüber, für, wegen.

— mit dem Accusativo, über, drüber

3) Praepositiones, die mit Drei Casib. verbunden werden.

ἀμφὶ Aeol. ἀμπὶ, ἀμμὶ mit dem Genitivo, um, herum, von, wegen.

— mit dem Dativo, um, von.

— mit dem Accusativo, um, ungefähr (circiter).

ἐπὶ, mit dem Genitivo, in, auf, vor (coram).

— mit dem Dativo, wegen, auf (super) in eines Willen, Gewalt (penes).

— mit dem Accusativo, über, an, zu, wieder.

μετὰ, Aeol. πετὰ, mit dem Genitivo, mit.

— mit dem Dativo, (besonders bei den Dichtern) mit, bei, in.

— mit dem Accusativo, nach, unter.

παρὰ, poet. παραὶ mit dem Genitivo, von, vor (prae).

— mit dem Dativo, bei, zu.

— mit dem Accusativo, zu, bei, wieder, vor, gegen (in Vergleichung.)

περὶ, mit dem Genitivo, von, wegen.

— mit dem Dativo, um, herum.

— mit dem Accusativo, um, herum, wegen, was anlangt.

πρὸς, jon. πρὲς Dor. ποτὶ mit dem Genivo, von, wieder; mit dem ausgelassenen ἐςὶ zeigt es die Pflicht an.

— mit dem Dativo, bei, neben, über.

— mit dem Accusativo, hin zu, gegen, über (in Vergleichung) gegen (erga), wieder, nach.

ὑπὸ, poet ὑπαὶ mit dem Genitivo, von, aus, vor (prae) unter.

— mit dem Dativo, unter, in.

— mit dem Accusativo, .unter.

Ausserdem ist noch von den Präpositionen zu bemerken

a) daß bei einigen, besonders εἰς, ἐν, bisweilen der Genitivus, den sie nicht regieren, steht, so daß der Casus des Worts, den sie regieren, ausgelassen ist. Z. B. ἤλθομεν εἰς Δήμητρος (sc. ἱερὸν) —

ἐν

ἐν ᾄδου (sc. οἴκῳ) ἐν διδασκάλου (sc. οἴκῳ) ἐν Νικογένους (sc. οἴκῳ).

b) daß Präpositionen mit einem Nomine, Pronomine öffters zur Umschreibung der Adverbiorum und Nominum gebraucht werden. Z. B. ἀνθ' ὅτου weswegen — ἀπὸ μέρους theils — ἐν μέρει, ἀνὰ μέρος, wechselsweise vicissim — εἰς κένον vergeblich — εἰς ὑπερβολὴν sehr, außerordentlich — διὰ τάχους geschwind — κατὰ μίκρον allmälich — καθ' ἡμέραν täglich — κατὰ σπουδὴν fleißig — καθ' ἕν einzeln — σὺν νόμῳ gesetzmäsig — τὰ περὶ ψυχὴν ἀγαθὰ etc.

§. 36.

Von den Conjunctionibus.

Es giebt in der Griechischen Sprache nicht nur sehr viele Conjunctionen, sondern sie haben auch mannigfaltige Bedeutungen und verschiedenen Gebrauch. Hier ist hauptsächlich nur von einigen ihr bestimter Gebrauch und ihre gewöhnliche Construction zu bemerken, wie folget:

a) τε und καὶ beziehen sich auf einander, und drücken das lateinische et - et aus,

sowohl — als auch, nicht nur — sondern auch. Z. B. τά τε ἄλλα, καὶ τὰ ἐς πόλεμον.

b) μὲν - δε zwar — aber beziehen sich auf einander, so daß sie zwei Sätze in Verbindung bringen. Z. B. νόμος δ᾽ ἐςὶν, ὁ μὲν, ἴδιος, ὁ δὲ, κοινός — ὁ μὲν γὰρ, ἐν πολέμω, ὁ δὲ καὶ ἐν εἰρήνῃ χρήσιμος αὐτοῖς.

c) ἵνα, ὡς, ὄφρα, ὅπως, daß, damit, und ἐὰν, ἄν, ἤν wenn, κἂν wenn gleich und μὴ, damit nicht, regieren gemeiniglich den Conjunctivum.

d) ἄν wird gewöhnlich mit dem Optativo construirt, und drückt das Deutsche: ich würde, könte, möchte aus, bisweilen auch das Futurum, als: οὐκ ἄν γράφοις — ὁ δίκαιος οὔτ᾽ ἂν ποιήσειεν οὐδὲν αἰσχρὸν, οὔτ᾽ ἀξιώσειεν — οὐκ ἂν φεύγοις. Bisweilen steht es auch beim Conjunctivo, seltner beim Indicativo.

e) ὥςε, daß, so daß, damit daß, wird gewöhnlich mit dem Infinitivo verbunbunden, bisweilen mit dem Indicativo. Z. B. ὥςε τυχεῖν τιμῆς, καὶ δόξης —

ὥςε

ὥϛε ἐκείνους ὕπο τῶν πολέμιων κραθῆναι.

f) ὅτι und ὡς werden zu dem Superlativo gesetzt, so daß sie denselben verstärken, und das lateinische quam ausdrücken, als: ὅτι βέλτιϛα aufs allerbeste — ὡς κάλλιϛα quam pulcherrime — ὡς τάχιϛα aufs geschwindeste — ὡς ὅτι ἐλάχιϛος der allerkleinste.

g) οὐ μὴ, μὴ οὐ nicht, daß nicht, und überhaupt zwei Verneinungswörter, die bei einem Verbo stehen, machen nicht, wie im Lateinischen eine Bejahung, sondern verstärken die Verneinung, als: Φοβοῦμαι, μὴ οὐ καλὸν ᾖ.

§. 37.

Vom Syntax oder von der Construction.

Von der Wortfügung der Griechischen Sprache, die häufig von der Lateinischen Sprache abgeht, und öfters mit der Deutschen Sprache übereinkomt, ist folgendes als das Nöthigste und Hauptsächlichste zu bemerken.

1) Con-

1) Construction des Artikels ὁ, ἡ, τὸ.

a) Dieser Artikel steht mit μὲν und δὲ verbunden allein ohne Nomine, und bedeutet, einer — der andere plur. einige — andere, als: ὁ μὲν ἡττᾶται, ὁ δὲ νικᾷ — τὸ μὲν ἔλεον, τὸ δ' ἐπιτίμησιν φέρει — οἱ μὲν ἐπείθοντο, οἱ δὲ ἠπίϛουν.

b) Der Artikel steht öfters ohne dazu gehörigen Nomine, so daß man ein Nomen substantiv. oder adjectiv. oder einen Casum des Participii ὢν, γενόμενος darunter verstehen muß. Z. B. Ἀλέξανδρος ὁ Φιλίππου (nemlich υἱός) — Περικλῆς καὶ Ἀρίφρων οἱ Ξανθίππου (n. υἱοὶ) ὁ πλησίον (n. ἄνθρωπος) οἱ νῦν (n. ὄντες, oder ἄνθρωποι) ἡ σήμερον (n. ἡμέρα) — οἱ περί τὸν Παῦλον (n. ὄντες) — τὰς ἡδονας θήρευε, τὰς μετὰ δόξης (n. οὔσας) — τὰ τῆς τύχης (n. ὄντα oder πράγματα).

c) Der Artikel wird in allen Casibus singul. zu dem Infinitivo wie zu einem Nom. gesetzt, als: τοῦ ζῆν οὐκ ἄξιος ἐϛὶ — ἐν τῷ βασιλεύειν Τραϊανον — περὶ τοῦ τιμωρήσεσθαι τοὺς κακοὺς.

2) Con-

LB COBURG Cas.

2) Construction des Generis nominum.

a) Bei einem Nomine substantivo, welches Generis mascul. oder feminini ist, steht öfters ein Adjectivum im neutro, so daß dabei πρᾶγμα oder χρῆμα verstanden werden muß; so wie auch bei mehrern Substantivis von verschiedenem genere das Adjectivum im neutro plurali eben so steht. Z. B. ὀρθὸν (sc. χρῆμα) ἡ ἀλήθεια ἀεί — ἡ ποικιλία τερπνόν (sc. πρᾶγμα) — σπάνιον καὶ δυσέυρετον (sc. πρᾶγμα) ἐςι φίλος βέβαιος — αἱ δυναςεῖαι καὶ πλοῦτος ἐςιν αἱρετὰ (sc. χρήματα).

b) Bei den Substantivis femin. generis im Duali, stehen die dazu gehörigen Partes orationis, welche declinirt werden, meistens im Masculino. Z. B. τούτω τὼ τέχνα — ἄμφω τούτω τὼ ἡμέρα.

3) Construction des Numeri.

a) Zum Duali wird der Pluralis, und zum Plurali der Dualis öfters gesetzt, als: χεῖρε, ἃς ὁ Θεὸς ἐπόιησεν — ἐξ ἀμφοῖν ψευδῶν.

b) Bei dem substantivis ⌈neutrius gener. und

⌈ adjectiv. u. Pronomin.

und pluralis numeri steht das dazu gehörige verbum im Singulari. Z. B. παραλλήλα ἐστι φανερώτερα — τῷ ἀργυρίῳ ὑποτάσσεται πάντα — τὰ μικρὰ κέρδη μείζονας βλάβας φέρει.

4) Construction der Casuum.

a) Alle Casus der Nominum und Pronom. gewöhnlich aber der Genitivus sing. Dual. und Plural. werden mit dem nämlichen Casibus eines participii verbunden absolute gesetzt, so daß sie von keinem ändern Wort regiert werden. Diese Casus absoluti haben öfters die Par- Partikel ὡς bei sich und werden durch die Wörter: da, als, indem, weil und ein bestimtes Tempus übersetzt. Z. B. Λεγει που ὁ νόμος, ὅτι κάλλιστον, ὅτι μάλιστα ἡσυχίαν ἄγειν ἐν ταῖς ξυμφοραῖς, καὶ μὴ ἀγανακτεῖν, ὡς οὔτε δήλου ὄντος τοῦ ἀγαθοῦ τε καὶ κακοῦ τῶν τοιούτων, οὔτε εἰς τὸ πρόσθεν οὐδὲν προβαίνον τῷ χαλεπῶς φέροντι, οὔτε τὶ τῶν ἀνθρωπίνων ἄξιον ὂν μεγάλης σπουδῆς, ὅ, τε δεῖ ἐν αὐτοῖς ὅτι τάχιστα παραγίγνεσθαι ἡμῖν τούτῳ ἐμποδὼν γιγνόμενον τὸ λυπεῖσθαι Plato de rep. — ἀμφοῖν ὄντοιν φίλοιν, ὅσιον προτιμᾶν τὴν ἀλή-

ἀλήθειαν — Θεοῦ διδόντος, μηδὲν ἰσχύει φθόνος — ὡς ἄδωρον ἅμα τὴν δικαιοσύνην καὶ ἀνεντέυκτον οὖσαν.

b) Der Nominativus steht, wenn das Subject das nemliche bleibt, bei dem Infinitivo, statt des Accusativi mit dem Infinitivo. Z. B. Δαρεῖος ἔλεγεν, ἐν ταῖς μάχαις καὶ παρὰ τὰ δεινὰ γίγνεσθαι φρονιμώτερος — ὁ Περικλῆς οὐκ ὑπήκουσε, λέγων ἀσύντακτος εἶναι.

c) Der Genitivus steht bei sehr vielen Adjectivis, besonders bei denen, welche eine **Fülle, Mangel, Werth, Unwerth** anzeigen, ingleichen bei denen, welche mit dem α privativo zusammengesetzt sind, und die sich auf ικος endigen. Z. B. πολλῶν μέστον ἐστι τὸ ζῆν φροντίδων — χώρα ἔυφορος πάντων — ἄξιος τιμῆς — ἀνάξιον τῆς τῶν προγόνων δόξης — στέγαι φίλων ἔρημοι, τῶν δ᾽ ἀπολλύντων πλέαι — φαίνεται πάντα ὤνια εἶναι πλούτου — ἄγευστος τῆς ἐλευθερίας — ἄπειρος τῶν κατὰ τὸν βίον πράξεων — πορίστικος τῶν ἐπιτηδείων — πράκτικος τῶν δικαίων.

d) Der Genitivus plural. steht statt des Nominat. bei einem Adjectivo plural. num.

num. wenn es partitive zu verstehen ist. Z. B. οἱ γνήσιοι τῶν φίλων — τὰ κένα τῶν ἀγγείων — ἀγριώτατον τῶν θηρίων ὁ λέων.

e) Der Genitivus steht bei dem Comparativo, wenn ἢ als ausgelassen wird, wie im Lateinischen der Ablativus wenn quam nicht gesetzt wird. Z. B. ἡ ἀρετὴ πλούτου μὲν κρείττων, χρησιμωτέρα δὲ εὐγενείας ἐστι.

f) Der Genitivus steht gewöhnlich bei den Verbis der Sinne und der Empfindung (die Verba des Sehens ausgenommen) und bei denen, welche die Bedeutung von Werth, Fülle, Mangel, ferner von erinnern, vergessen, erbarmen, begehren, geniesen, beherschen, anklagen, erlangen, kaufen, verkaufen rc. haben. Z. B. ἅπτεσθαι τοῦ σώματος — ἀκούω βοῆς καὶ θορύβου — χρήματων δεῖσθαι — γέμομεν ἐλπίδων — μέμνησο τῆς κοινῆς τύχης — βίης ἐπιλήθεο πάμπαν — πλεῖστων ἀγαθῶν ἀπολαύων ἀμνημονεῖς τοῦ δοτῆρος — γλώττης ἄρχε — κατηγορῶ σε φόνου — πολλῶν καλῶν ἔτυχε — τῶν πόνων πωλοῦσιν ἡμῖν πάντα τἀγαθὰ οἱ θεοί.

g) Der Genitivus wird zu Verbis und Nominibus gesetzt, wo im Deutschen die Präposit. von, aus, wegen, dabei stehet, oder stehen kan. Z. B. χερνίβων εἴργεται ὁ ἀνδροφόνος — διαμαρτάνουσι τοῦ συμφέροντος — τὴν πόλιν φόβου ἐλευθέρωσε — οὐκ ἐσθίει κρεῶν — πίνει ὕδατος (ἐσθίειν und πίνειν mit dem Accusat. zeigt das bestimte Ganze an.) — θαυμάζω σε τῆς σοφίας — ῥάβδος σιδήρου (aus, von Eisen) — ἄγαλμα λίθου.

h) Der Genitiv. steht bei Praeposit. und Adverb. die als Praeposit. gebraucht werden. S. §. 34. 35.

i) Der Genitiv. steht bei Adverbiis, deren Adjectiva den Genitiv. regieren, und bei einigen Adverb. des Orts und der Zeit. Z. B. ἀξίως τοῦ πατρὸς — λόγου μειζόνως — ἀπείρως ἔχειν τῶν μεγίστων παιδευμάτων — ποῦ γῆς — πρωῒ τῆς ἡμέρας — δὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ.

k) Der Genitivus steht ganz allein ohne von etwas regiert zu werden statt eines Adverbii, als: νυκτὸς Nachts, πρωΐας Morgens. ꝛc.

l) Der Dativus steht bei einigen Adjectivis, besonders bei denen Adjectivis, und Adverbiis die eine Gleichheit bedeuten, wozu auch ὁ αὐτὸς der nehmliche gerechnet wird; ingleichen bei denen, die mit σὺν und ὁμοῦ zusammengesetzt sind. Z. B. φίλος τῷ Θεῷ — ὅμοιος τῷ πατρὶ — κάκα κέρδεα ἶσ' ἄτησι — ὁμόιως εἶχε κοιμηθέντι — οὐ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔσχε τοῖς ταῖς τοιάυταις συμφοραῖς περιπίπτουσιν — σύνοικος ἐμοὶ — ἔθνη ὁμογλώττα ἀλλήλοις.

m) Der Dativus drückt häufig die Deutschen Präpositionen: aus, mit, auf, über, durch aus, ingleichen die Zeit und den Ort. Z. B. οἱ μὲν εὐνόιᾳ, οἱ δὲ φόβῳ τοῦτο ἔπραττον — ῥάβδῳ πληγεὶς — τῷδε τῷ τρόπῳ — τῷ χρυσῷ ῥάδιον ἐςὶ πολεμῆσαι — πάντες χαίρουσι ἐπαίνῳ — τῇ δεκάτῃ ἡμέρα — ςήλας ἔςησαν Ὀλυμπιάσι.

n) Der Dativus steht bei den Verbis, die folgen, streiten, beten, gebrauchen tadeln, beklagen, 2c. bedeuten, als: γυναικὶ μὴ μαχου — μὴ ἔριζε γονεῦσι — τοῖς φίλοις ἠκολούθησε — εὔχεται τῷ Θεῷ — πολλοὶ χρῆσθαι τοῖς ὑπάρχουσι

μὴ δύνανται — ἐπιτιμᾶν τοῖς ἁμαρτανομένοις — ἐμέμφοντο τοῖς φίλοις.

o) Der Dativus steht meistentheils bei den Verbis, die mit den Präpositionen ἐν, σὺν, πρὸς, περὶ, ἐπὶ, παρὰ zusammengesetzt sind. Z. B. ἃ ἂν εἴποις, ἔμμενε τούτοις — συμβουλεύω σοι — τούτοις πρόσεχε — τῷ Ἱππάρχῳ περιτύχοντες — τὰ πάθη ἐπισκοτεῖ τῷ λογισμῷ — παραμένει τοῖς γάμοις τὸ ἦθος.

p) Der Dativus steht bei den Impersonalibus: πρέπει, μέλει, ἀρκεῖ, δοκεῖ, ἔξεστι, συμβαίνει etc.

q) Der Dativus steht öfters absolute statt eines Adverbii, als: δημοσίᾳ, κοινῇ öffentlich, ἰδίᾳ besonders, für sich παῤῥησίᾳ freimüthig, κομιδῇ sehr, gänzlich, ταύτῃ hiedurch, σιωπῇ, σιγῇ stillschweigend, still. ꝛc.

r) Der Accusativus steht öfters bei den Passivo, so daß κατὰ, was betrift, in Absicht, dabei verstanden werden kan. Z. B. ἐπλήττετο τὴν κεφαλὴν — ἐπαινοῦμαι τὴν ναυτιλίαν — ἐδιδάχθη τὴν Μουσικὴν — ἐνδεδυμένος στολὴν λευκήν.

 s) Der

s) Der Accusativus steht bei einigen Verbis doppelt, nemlich der Accusativ. personae und rei. Diese Verba sind besonders diejenigen, welche thun, bitten, verlangen, sagen, lehren, aus und anziehen ꝛc. bedeuten. Z. B. πολλὰ ἀγαθὰ τὴν πόλιν ἐποίησε — πολλα ευεργέτησεν ὑμᾶς ὅυτος ἀνὴρ — χρὴ αἰτεῖν τους θεοὺς ἀγαθὰ — τὸν φίλον μὴ κακῶς λέγε — διδάξω σὲ πόλλας τέχνας — ἐξέδυσαν αὐτὸν τὴν χλαμύδα καὶ ἐνέδυσαν αὐτὸν τα ἱμάτια αὐτοῦ.

t) Der Accusativus steht bei den Verbis jurandi, und drückt das Deutsche bei aus. Z. B. τοῦ ἀργυρίου ἕνεκα μηδένα θεὸν ὀμώσης — ὁρκίζω σε τὸν αἰθέρα.

u) Der Accusativus steht bei Adjectivis so daß κατὰ dabei verstanden werden muß, als: εἶδος κάλλιστος — ψυχὴν φιλανθρωπότατος.

v) Der Accusativus steht bisweilen absolute, so daß κατα und bei einem Nom. Adj. noch ein Nom. subst. verstanden werden muß, und drückt ein Adverbium aus, als: τὴν ταχίστην aufs schleunigste, τὴν ἀρχὴν anfangs überhaupt, ὃν τρόπον auf welche Art, so wie.

5)

Cas

5) Construction des Pronominis relativi ὅς, ἥ, ὅ.

a) Das Pronomen relativum ὅς, ἥ, ὅ, welcher, welche, welches richtet sich im Casu nach dem Casu des vorhergehenden Nominis oder Pronominis, auf welches es sich bezieht, obgleich das Verbum, zu welchem es gehört, einen andern Casum regiert. Z. B. ὧν (für ἅ) σοι ἔδωκε θεὸς, τούτων χρήζουσιν παράσχου — ἐπίστευσαν τῷ λόγῳ, ᾧ (für ὃν) εἶπε.

b) Das Pronomen relativum stehet daher öfters in dem Casu des Pronominis demonstrativi welches vorstehen sollte, aber ausgelassen ist. Z. B. ὧν πολλάκις ἐλπίζουσιν οἱ ἄνθρωποι, οὐδὲν (sc. ἐκείνων) συμβαίνει — ἔλεγε περὶ ὧν ἔπραξε ὁ Ἀλέξανδρος für ἔλεγε περὶ ἐκείνων ἃ ἔπραξε ὁ. A.

6) Construction des Infinitivi.

a) Der Infinitivus wird mit dem Artikel wie ein Nomen verbunden. S. p. 140. c.

b) Der Infinitivus, besonders εἶναι, γίνεσθαι, ὑπάρχειν, φαίνεσθαι hat das Prädicat in dem nemlichen Casu bei sich, in

 wel-

welchem das vorhergehende Subject steht. (S. p. 143. b) Z. B. προσῆκον ἡμῖν βελτίςοις ἁπάντων εἶναι — πολλὰ γράμματα συνῆξας τῶν λεγομένων σοφῶν ἀνδρῶν γεγονέναι — ἐφ᾽ ἡμῖν ἐςι, τὸ ἐπιεικέσι καὶ φαύλοις εἶναι.

c) Der Infinitivus steht bisweilen für den Imperativus, oder so, daß müssen, sollen (das Lateinische Gerund. in dum, oder Part. p. in dus) dadurch ausgedruckt wird. Z. B. μὴ πολλὰ λέγειν — σὺ δὲ τούσδε μὲν ὠκέας ἵππους αὐτοῦ ἐρυκακέειν. Hom. Jl. ε. 262. — πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχάιοι, αἰδεῖσθαι θ᾽ ἱερῆα etc. Hom. Jl. A. 22. 23. ἱκετεύειν τους θεοὺς Xenoph. Mem. Soc. i. c. v. am Ende.

d) Der Infinitivus steht bei Adjectivis, oder Particip. besonders bei denen, welche den Begrif der Geschiklichkeit, Erfahrenheit rc. haben, so daß κατὰ τὸ dabei zu verstehen und das deutsche im dadurch ausgedrückt wird. Z. B. λέγειν τε καὶ πράττειν δυνατώτατος sehr geschikt in Reden und Handeln κακῶς ἐπιςάμενος ἱππευειν — ἀγαθὸς λέγειν — ςρατηγὸς ἱκανώτατος εἰπεῖν, καὶ γνῶναι καὶ πρᾶξαι.

e) Der Infinitivus steht gewöhnlich bei der Conjunction ὥστε, (S. p. 138. e) seltner bei ὡς; ingleichen steht er häufig bei den Adverb. πρὶν und πρὶν ἢ ehe, als — bevor. Z. B. πρὶν ἐλθεῖν υἷας Ἀχαιῶν --- πρὶν ἢ κατοικῆσαι αὐτὸν (doch wird πρὶν auch mit dem Indicat. und Conjunctivo construirt.)

7) Construction des Participii.

Der Gebrauch des Participii ist im Griechischen häufiger und mannigfaltiger, als in andern Sprachen und es ist davon besonders folgendes zu bemerken:

a) Das Participium eines Verbi verbunden mit einem tempore der Verbor. εἰμι, ὑπάρχω, γίνομαι, ἔχω, τυγχάνω, und bei den alten Dichtern, κυρέω, πέλομαι, τέλεθω, steht für ein tempus finitum jenes Verbi. Z. B. ἀπολωλεκὼς ἐστὶν αὐτον für ἀπολώλεκε αὐτὸν --- ἦν προσιὼν --- πρὶν τὰ νῦν πεπραγμένα γενέσθαι --- ὅιτινὲς ἂν ὠμότατα διακείμενοι τυγχάνοιεν --- κρύψαντες ἔχουσι θεοὶ βίον ἀνθρώποισι --- ὡς κυρεῖς ἔχων etc.

b) Das Participium eines Verbi mit einem tempore finito folgender Verborum ver-

verbunden; ἔρχομαι, λανθάνω, φθάνω, διατελέω, προλαμβάνω, τελευτάω, τυγχάνω macht einen Graecismum, so daß das particip. das Hauptwort ausmacht, und das beigefügte Verbum größtentheils nur ein Adverbium ausdrückt, nemlich: ἔρχομαι das Adv. jetzo, sogleich, λανθάνω, ohne Wissen, unvermerkt, heimlich, φθάνω zuvor, vorher, διατελέω immer, beständig, προλαμβάνω vor allen Dingen, τελευτάω endlich, τυγχάνω eben, von ungefehr. Z. B. ἔρχομαι μηκυνέων τὸν λόγον ich will jetzt meinen Vortrag verlängern ἔλαθον ἡμᾶς ἀποδράντες sie entflohen ohne unser Wissen, (heimlich) ἐτύγχανε ἐξιὼν er ging eben hinaus, τὴν πόλιν εὐεργετῶν διετέλεσε er erzeigte der Stadt immer Gutes, — τελευτῶντες ἐπείσθησαν endlich ließen sie sich überreden ꝛc.

c) Das Participium steht häufig bei einem andern Verbo statt des Infinitivi in andern Sprachen. Z. B. ἄρχω χαλεπαίνων — οὐ λήξω χαίρων — οὐ πρότερον ἐπαύσατο μαχόμενος πρὶν etc. — μέμνησο ἄνθρωπος ὢν — δέδοικα μὴ φανῶ μείζω λεγων.

d) Das

d) Das Participium stehet nicht allein bei den Casibus absolutis S. p. 142. a. sondern auch von einigen Verbis für sich absolute, als: δόξαν ἐμοὶ da es mir gefällt, ἐξὸν ἀπιέναι da es erlaubt ist, wegzugehen ꝛc.

§. 38.

Von der Quantität oder Sylbengeltung.

Die Geltung, d. i. die Länge und Kürze der Sylben wird hauptsächlich durch die Vokale und Diphthonge bestimt. Die allgemeinsten Regeln davon sind diese:

1) Die langen Vokale η und ω und die Diphthonge machen eine Sylbe lang, als: λήγω --- τρώγω --- ποιέω --- οἰκεῖς.

2) Die kurzen Vokale ε und ο, machen eine Sylbe kurz, als: νέος --- Θεὸς --- λόγος.

3) Die Vocales ancipites α, ι, υ machen mehrentheils die Sylbe kurz, als: ἰδίη --- πινυτὸς --- λυσιμελής.

4) Lange Vokale und Diphthonge können auch

auch kurz gebraucht werden unmittelbar vor einem andern Vokal, als: κακοῦ ἐςὶ.

5) Kurze Vokale und ancipites werden lang durch die Position d. i. wenn zwei Consonanten, oder ein Doppelbuchstab folgt, als: πάντας — πατάξω — σὲ φρενὰς.

6) Ancipites werden lang durch die Contraction, als: γέλα für γέλαε — βότρυς für βότρυας.

7) Außerdem können die Ancipites eine von diesen allgemeinen Regeln abgehende Geltung haben durch die Auctorität, d. i. durch den Gebrauch der alten Dichter.

LB COBURG Cas.

Cas

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MIDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Facius, Johann Friedrich,

Kurzgefaßte Griechische Grammatik

Coburg 1793

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 1334
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11922943-6
VD18 12629863-001